DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR DELMENH

AUSGABE: NOVEMBER 2023

GENEHMIGT?
WIRBEL UM DIE RETTUNGSWACHE

ELEKTRO-PASTOR
MIT PODCAST & INSTAGRAM

DIE HÜTTE
IM PORTRÄT

DANNI BÜCHNER
EMOTIONALER HEIMATBESUCH

FASCHING
ES GEHT WIEDER LOS

COVERSTAR **ANOUSHKA SHANKAR** IM SOUNDCHECK

NEUE BIMMELBAHN

Der Zug der Zukunft?

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Wetter ist kalt und grau. Was für viele von uns eher unangenehm ist, bedeutet für andere Vorfreude. Der Fasching ist zurück im Winter. Die Narren in Ganderkesee freuen sich, dass die fünfte Jahreszeit endlich wieder zur angestammten Zeit stattfindet. Einen Ausblick auf die Session 2024 gibt es auf Seite 4/5.
Endlich ist sie da, die neue Bimmelbahn. Die elektrische E-Wegebahn war bei Redaktionsschluss noch nicht angemeldet und es war auch noch nicht geklärt, wer sie fahren wird. Dennoch wollen wir uns dem neuen Zug, der künftig nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern auch zu Events eingesetzt werden soll, mal ausgiebig zuwenden. Ab Seite 6 erfahren Sie die technischen Daten und können einen näheren ersten Blick darauf werfen.
Auf dem Gelände des DKD steht eine provisorische Rettungswache. Dazu gehört eine provisorische Fahrzeughalle in Form einer Zelthalle. Doch es könnte sein, dass dieses Gebäude dort ohne Genehmigung steht, wie unsere Recherchen zeigen. Die Stadt prüft die Sache schon seit Längerem, noch ohne Ergebnis. Die Hintergründe gibt es ab Seite 38.
Die Kirche muss neue Wege gehen, wenn sie auch in Zukunft die Menschen erreichen will.
Das ist der Ansatz von Christoph Martsch-Grunau, Digitalpastor des Evangelischen Kirchenkreises Delmenhorst/Oldenburger Land. Wie er das genau macht, erfahren Sie auf Seite 34.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr

C. Borgmeier

INHALT

Ganderkesee im Faschingsglück 4
Das ist die neue Bimmelbahn 6
Ausblick auf das Lichterfest 8
Die Hütte im Porträt 10
Entwurf des städtischen Haushalts 12
Helmuts City Talk 14
Neue Küchentrends 26
NTD: neues Stück „Ünner't Lüchtfüer" 28
Delmenhorster Abend im Riva 30

Tipps: Entspanntes Weihnachtsshopping 31
Open Stage im „Kleinen Haus" 32
Hindernis bei Feuerwehr bleibt bestehen 33
„Digitale Verkündigung" des Elektropastors 34
Neue Nachwuchsspieler bei den Bulldogs 36
Danni Büchner zurück in Delmenhorst 37
Rettungswache illegal errichtet? 38
Open Mic in Delmenhorst 40
SWD: Sparsam mit dem Gas umgehen 41
50. Comedy Club im „Kleinen Haus" 42

Baustelle Syker Straße wandert weiter 44
Runder Tisch Kultur 46
Lafu und die IHK im Dialog 47
Kinotipps 48
Im Starporträt: Loriot 49
Neue Musik von Anoushka Shankar u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs und Blu-rays 52
Buch- und Spieletipps 53
Kurz vor Schluss 54

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 4221 – 9345-0
Fax: +49 (0) 4221 – 17789

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein, Elena Erxleben, Jeff Burke, Christian Marbach, Sven Hollstein

Schlussredaktion:
Jan Zumholz,
Jette Frantz, Marlon Giefer

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39
22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz,
Laura Braband, Denise Gerken,
Timo Muschketat

Anzeigenberatung:
Melanie Erichsen

Redaktions- und Anzeigenschluss Dezember:
13.11.2023

Erscheinungsweise:
monatlich

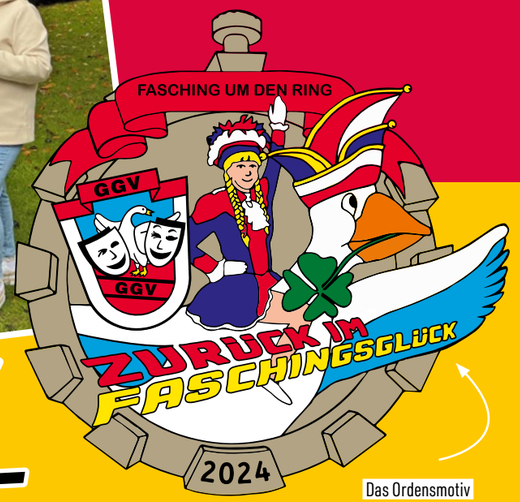
Fotos und Bilder:
Titelbild: Laura Lewis; Rudolf Mattern, Deniz Kurku, Britta Burke, Frank Axonoff; vgstudio, fotomaton, TALVA, Tripod, alenek, moji1980, JL-art, chrupka, languste15, mallinka1, Yael Weiss, 4zevar, Comauthor, VectorVicePhoto, Sylfida, TWINS DESIGN STUDIO, Orange Sky, Medard, Syda Productions, Mariusz Blach, Oleksandr Moroz, TechSolution, Monstar Studio – stock.adobe.com; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; IngredientsPhoto © www.istockphoto.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; macrovektor, kjpargeter © www.freepik.com; www.freepik.com; www.all-free-download.com; www.deviantart.com; www.vecteezy.com; www.vectorportal.com

Zweitplatzierte Katrin Schröder, GGV-Pressesprecher Timo Vetter, Erstplatzierter Lukas Ewig und Drittplatzierte Susanne Sperling präsentieren stolz ihre Werke (es fehlt: die ebenfalls Drittplatzierte Lena Korona).

FASCHING UM DEN RING GANDERKESEE NUN WIEDER IM WINTER

Zurück im Faschingsglück

Nach zwei Jahren Sommerfasching veranstaltet die Gemeinschaft Ganderkeseer Vereine (GGV) das Fest nun endlich wieder im Winter. Am 11.11. findet der Auftakt im Haus Adelheide inklusive neuem Orden und Prinzenpaaren statt, bevor im Februar 2024 der große Festumzug auf Feierlustige wartet.



Das Ordensmotiv für die 2024er Saison

Unter dem Motto „Zurück im Faschingsglück“ wird die Faschingssaison 2023/24 in Ganderkesee eingeleitet und findet damit endlich wieder in der kalten Jahreszeit statt. „Da, wo er hingehört“, heißt es seitens der GGV. Der Auftakt der 5. Jahreszeit steht kurz bevor und damit auch wieder: kreative Kostüme, ein bunter Umzug und ausgelassene Partystimmung.

Faschingsauftakt am 11.11.

Pünktlich zum Auftakt standen am 28. September bei der Jahreshauptversammlung im Schützenhof Neuwahlen an. Während Wilfried Kallage nach 12 Jahren das Amt des Schatzmeisters an seinen bisherigen Stellvertreter Uwe Saalfeld abgibt, bleibt er dem GGV-Präsidium als Vizepräsident erhalten. Auch die Vizepräsidenten Henning Adler und Holger Lüdeke wurden im Amt bestätigt. Am Samstag, den 11.11. soll ab 19 Uhr die Faschingsaison im Haus Adelheide eingeleitet werden. Das neue Prinzenpaar sowie das Kinderprinzenpaar werden an diesem Abend verkündet. Danach wird bis in die frühen Morgenstunden getanzt. Die GGV gehe jetzt schon von einem Ausverkauf aus, denn „schließlich sind wir ‚Zurück im Faschingsglück‘“. Die nicht für Mitglieder reservierten Karten können seit dem 1. November für 18 Euro pro Person online über die Website www.fasching-ganderkesee.de erworben werden.

Newcomer gewinnt Ordenswettbewerb

Auch in diesem Jahr wurde das Ordensmotiv anhand eines Wettbewerbs bestimmt. Der Vorschlag von Wettbewerbs-Newcomer Lukas Ewig konnte sich gegen 11 andere Orden als diesjähriger Sieger durchsetzen, was ihn zum ersten männlichen Gewinner des Wettbewerbs seit 2016 macht. Von insgesamt 50 Stimmen aus dem Festausschuss, die sich auf alle Motive verteilten, gewann Lukas Ewig 19 Stimmen für sich. Dieses Mal hatte man erstmals computerunterstützte Grafik zugelassen, wovon neben ihm nur noch die Zweitplatzierte, Katrin Schröder, Gebrauch gemacht hatte. Diese verlor nur knapp mit 17 Stimmen. Das Motto hatte sie mit einem Kleeblatt und Marienkäfer umgesetzt. Die drittplatzierten Lena Korona und Susanne Sperling hatten beide auf Handzeichnungen gesetzt. Letztere hat in den letzten zehn Jahren fünfmal mit ihrem Orden gewonnen und verabschiedete sich nun mit ihrer letzten Teilnahme endgültig vom Ordenswettbewerb. Bei der Gestaltung des diesjährigen Siegerordens spielte Lukas Ewig mit dem Motto der Session und lehnte dieses an die populäre Filmreihe „Zurück in die Zukunft“ an. Das aus den Filmen bekannte Auto wurde durch einen Ganter ersetzt und fliegt eben nicht in die Zukunft, sondern ins Faschingsglück. Auf dem Ganter sitzt eine Frau, für die vermutlich Ehefrau und einstige Faschingsprinzessin Julia Ewig als Inspiration gedient hat.

Text: Elena Eraleben

Moustafa Zein vor dem neuen Orden-Automaten in Ganderkesee

Ganderkesee begrüßt ersten Orden-Automaten

In einem typischen Warenautomaten in Ganderkesee gibt es neben Süßigkeiten jetzt auch Orden zu kaufen. Vor seiner Nachhilfeschule „Eazy Learning“ im Ring 12 hat GGV-Festausschussmitglied Moustafa Zein nun den ersten Orden-Automaten aufgestellt. Damit gebe es dort jetzt auch etwas „Ordentliches“. Die aktuellsten Orden aus den Jahren 2022 und 2023 können für 12 Euro direkt aus dem Automaten gezogen werden. Das Gute: Wer sich hier einen Orden kauft, unterstützt zu 100 % die dauerhaft strapazierte Faschingskasse. Auch Pins und womöglich geringe Restbestände von Orden vergangener Jahre plane man in den Bestand des Automaten aufzunehmen.

Festumzug am 10. Februar 2024

Am Samstag, den 10. Februar findet der große Festumzug statt. Feierlustige können sich noch bis zum 10. Januar 2024 für die Festwagen, Fuß- und Musikgruppen anmelden. Die Unterlagen sind ebenfalls auf www.fasching-ganderkesee.de zu finden. Gut zu wissen: Die Teilnahme am Umzug ist kostenlos. Die Strecke wird dabei wieder über den Steinacker laufen. Nach dem Samstag ist aber noch lange nicht Schluss mit dem Faschingsglück. Man darf sich auf das komplette Wochenende inklusive Frühschoppen, Kindertanz und dem ersten gefeierten Rosenmontag seit 2020 freuen.

Uwe Saalfeld ist neuer Schatzmeister des GGV-Präsidiums.

Nach dem Faschingsauftakt ist vor der Weihnachtszeit

Für alle, die sich nicht bis zum Februar nächsten Jahres gedulden können, dürfte der Weihnachtsmarkt in Ganderkesee wie gerufen kommen. Von Freitag, den 8. bis Sonntag, den 10. Dezember wird der Weihnachtsmarkt des GGV-Fördervereins auf dem Friedrich-Bultmann-Platz stattfinden. Hier lässt sich inmitten bunter Lichter und guter Musik die ein oder andere Tasse Glühwein genießen.

Unsere Leistungen:
- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanal-TV-Untersuchung
- Druckprüfung
- Rohrortung
- unverbindliche Beratung
- grabenlose Rohrreparatur und Sanierung
- Saugarbeiten (z. B. Kleinkläranlagen, Hebeanlagen, Pumpensümpfe)

Schmidt-Kanaltechnik
Rohr- und Kanalreinigung

Wir bieten Ihnen 24-Std.-Service und sind telefonisch Tag und Nacht – auch am Wochenende – für Sie erreichbar!

Schmidt-Kanaltechnik GmbH
Dorfstraße 1 | 27243 Groß Ippener | Tel.: 04224 603 99 99 | www.schmidt-kanaltechnik.de

Anastasia Oja
Fotografie

Du bist einzigartig und wertvoll
Portrait- & Aktfotografie
Familien- & Kinderfotografie
Schwangerschaftsfotografie
Business- & Contentfotografie

Tel.: 0176 – 20 59 34 99 · anastasia.witt@hotmail.de · www.adam-fotoart.com @anastasia.oja

MIT ELEKTROANTRIEB IN DIE ZUKUNFT

Delmenhorsts neue E-BIMMELBAHN

Für viele Delmenhorster ist die seit 1977 von den Delmenhorster Kaufleuten von einem hessischen Unternehmer samt Fahrer gemietete „Bimmelbahn“ untrennbar mit dem Weihnachtsmarkt verbunden und ein Highlight für Kinder. Nachdem es zuletzt schwierig war, eine Bahn zu mieten, hat die Stadt Delmenhorst inzwischen eine eigene sogenannte „E-Wegebahn“ erworben und will diese zukünftig nicht mehr nur zur Weihnachtszeit einsetzen.

Organisiert hat den Kauf die Stabsstelle Wirtschaft. Im Gespräch mit unserer Redaktion hat Projektmanager Connor Hoffmann die neue Bahn und ihre Besonderheiten vorgestellt. Die auffälligsten Änderungen gegenüber den bisherigen Bahnen sind die Optik und der Antrieb. Während die letzten Jahre eine mit Diesel betriebene Lokomotive im traditionellen Design einer Dampflokomotive durch die Fußgängerzone ratterte, wird künftig eine modern gestaltete Bahn mit Elektromotor leise durch die Straßen gleiten, die optisch eher einem modernen weißen Zug mit zwei Personenanhängern ähnelt.

Stolzer Preis – etliche Fördermittel

Der politische Wunsch des Stadtrates, als „Klimamusterstadt“ eine elektrische Bahn anzuschaffen, hat viel Geld gekostet. 214.000 Euro beträgt der Kaufpreis des nagelneuen Zuges. Allerdings wurde die Anschaffung zu 90 Prozent aus dem Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“ gefördert, sodass sich die Anschaffung für Delmenhorst mit einem Eigenanteil von rund 21.000 Euro absolut lohnt und „deutlich günstiger ist als die regelmäßige jährliche Miete für nur wenige Wochen“, wie Connor Hoffmann zu berichten weiß.

Mehr Sitzplätze – Rollstuhlfahrermitnahme möglich

Im Gegensatz zu der bisher nur für den Weihnachtsmarkt angemieteten Bahn soll die neue Bahn auch ganzjährig zu verschiedenen Anlässen fahren. Infrage kommen Events wie das Kartoffelfest, verkaufsoffene Sonntage, der Kramermarkt … Die Anzahl der Sitzplätze hat sich um zehn auf insgesamt 30 erweitert. Positiv: Die neue Bahn ist weitgehend barrierefrei und bietet auch Rollstuhlfahrern die Möglichkeit zur Mitfahrt.

Connor Hoffmann (Projektmanager Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“), Eduard Ruppel (Wirtschaftsförderer und Prokurist der dwfg), Ralf Hots-Thomas (Stabsstellenleiter Wirtschaft und dwfg-Geschäftsführer) und Lisa Jansen (Projektmanagerin Innenstadt & Kommunikation der dwfg) vor der neuen Bahn

Text: Christian Markach

Insgesamt finden 30 Fahrgäste Platz.

Auch Rollstuhlfahrer können mitgenommen werden.

Noch Klärungsbedarf – Dieselbahn sicherheitshalber reserviert

Aktuell wird noch einiges formal geklärt und es ist deswegen noch nicht sicher, ob diese Bahn schon zum Weihnachtsmarkt 2023 eingesetzt werden kann, heißt es seitens der dwfg. „Deshalb wurde die alte Dieselbahn noch mal sicherheitshalber reserviert. Wir werden also definitiv eine Weihnachtsbahn haben“, sagt dwfg-Chef Ralf Hots-Thomas. Der Wendekreis von 15 Metern Durchmesser ist deutlich größer als bei den bisherigen Bahnen, was wiederum eine exakte Streckenplanung für jeden Anlass erfordert. Dafür kann diese Bahn dank ihrer Straßenzulassung auch auf Straßen mit wenig Verkehr eingesetzt werden, was die Anwendungsmöglichkeiten erweitert. Auch eine Fahrt durch die Graft oder die Innenstadt ist möglich. Hoffmann ist überzeugt: „Das wäre mit einer knatternden Dieselbahn schwierig umsetzbar gewesen.“

E-Wegebahn

INTAMIN Landauer EnJoy E15/30

Antrieb: Rein batteriebetriebener Elektroantrieb mit Energierückgewinnung (80V Drehstrom-Asynchron Elektromotor) Batterie wechselbar
Reichweite: mind. 100 km
Anzahl Sitzplätze: 30 (15 pro Modul), plus Fahrer und Beifahrer, 1 bis 2 Rollstuhlplätze
Gesamte Länge: 12,8 Meter
Gesamte Breite: 1,5 Meter
Gesamte Höhe: 2,2 Meter
Wendekreis: 15 Meter
Leergewicht: ca. 5 Tonnen
Zul. Gesamtgewicht: ca. 8 Tonnen
Anzahl Achsen: 4
Höchstgeschwindigkeit: 25 km/h
Weitere Ausstattung: zentrale Soundanlage zur Moderation während der Fahrt, Nothalteknöpfe in allen Wagen

BELIEBTES EVENT ERSTMALS IN DER STADTKIRCHE

Drei Jahre lang hat das traditionelle Lichterfest in Delmenhorst schon nicht mehr stattgefunden. Jetzt möchte das Team der Stadtkirche endlich wieder Licht in die dunkle Jahreszeit bringen und das Fest zum ersten Mal in den eigenen Räumlichkeiten veranstalten. Mit Glühwein, Kuchen und handgefertigten Kunstwerken soll das Lichterfest aus seinem langen Winterschlaf geweckt werden.

Lea Eichinger von der dwfg, Pfarrer Thomas Meyer und die Kirchenältesten, Brigitte Diegel und Doris Heinecke, freuen sich jetzt schon auf das Lichterfest in der Stadtkirche.

Die Rückkehr des LICHTERFESTS

Nachdem sich Stadtkirchenpfarrer Thomas Meyer gefragt hatte, ob das in Delmenhorst ursprünglich seit vielen Jahren organisierte Lichterfest überhaupt noch stattfinde, kam ihm die Idee, es in der Stadtkirche zu organisieren. Auch die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg), die das Fest schon vorher veranstaltet hatte, war von dem Vorschlag begeistert. „Die Idee ist aus der Situation heraus entstanden", sagt Meyer. Außerdem wolle er mit dem Lichterfest nun das Potenzial der Kirche in der Adventszeit zeigen. Es wird zwar kleiner werden, jedoch mindestens genauso schön, ist er überzeugt.

Lichterfest findet am 3. Adventswochenende statt

Ein Fest dieser Art hat es laut Meyer in der Stadtkirche so in den letzten 16 Jahren noch nicht gegeben. Sowohl am Samstag, den 16. Dezember von 12 bis 18 Uhr als auch am Sonntag, den 17. Dezember von 11 bis 17 Uhr wird der Markt geöffnet sein. Der Pfarrer fügt hinzu, dass der Sonntagsgottesdienst wie gewohnt um 10 Uhr stattfinde, nur diesmal eben „im Markt". Zu betonen sei auch die Nähe zum Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz. Das Lichterfest soll diesen ergänzen und das Gute dabei ist: Zu Fuß hat man es nicht weit. Vom Weihnachtsmarkt aus sind es nur wenige Gehminuten bis zur Stadtkirche „Zur Heiligen Dreifaltigkeit" am Kirchplatz 20. Auch Lea Eichinger von der dwfg freut sich: „Wir möchten das Lichterfest in der wunderschönen Stadtkirche wiederaufleben lassen."

Für die zahlreichen Aussteller und Besucher des Fests werden die Bänke weichen.

Handgefertigtes von den Ausstellern und Leckeres aus der Cafeteria

In gemütlicher Atmosphäre können Besucher durch die Kirche schlendern und dort, wo normalerweise die 14 Bänke platziert sind, die Handarbeiten der zahlreichen Aussteller bestaunen. Von Schmuck über Holzarbeiten bis hin zu Babykleidung wird es eine ganz bunte Auswahl geben. Passend zum bevorstehenden 4. Advent und der allseits präsenten Weihnachtsstimmung wird der geschmückte Weihnachtsbaum im Altarraum aufgestellt. Natürlich sollen auch die Kleinen auf dem Lichterfest nicht zu kurz kommen. Ein Engel wird Süßes an die Kinder verteilen. Für Getränke und Speisen ist ebenfalls gesorgt. In der Cafeteria werden Tee, fair gehandelter Kaffee aus dem Weltladen und gespendete Kuchen angeboten. Kirchenälteste Doris Heinecke betont, dass sowohl Kuchenspenden als auch der Verkauf auf ehrenamtlicher Arbeit basiert und sie sich über jede freiwillige Hilfe freue. Interessierte können sich direkt bei Thomas Meyer unter der Telefonnummer 04221 9241833 melden. Den Erlös der Cafeteria wird die Kirche dem Verein „Integrationslotsenteam Delmenhorst und Umgebung e. V." spenden. Dieser setzt sich ehrenamtlich für Migrantinnen und Migranten ein, die organisatorische Hilfe benötigen und der deutschen Sprache noch nicht mächtig sind. „Bei allem, was gerade in der Welt los ist, möchten wir gerne unseren Teil beitragen und helfen, wo es eben geht", sagt Meyer.

Glühwein, Bratwurst und eine große Überraschung

Draußen, auf dem Kirchplatz direkt neben der Stadtkirche, wird es in erster Linie Glühwein und Bratwurst geben. „Für das leibliche Wohl ist also gesorgt", blickt Eichinger fröhlich voraus. Darüber hinaus gebe es sowohl am Samstag als auch am Sonntag draußen eine besondere Überraschung, die jetzt natürlich noch nicht verraten wird. Für die passende Stimmung sorge außerdem der Posaunenchor des Kirchenverbands. Ob es zusätzlich klappt, einen Chor in der Kirche singen zu lassen, weiß der Pfarrer noch nicht. „Ich sag immer, unsere Kirche ist das beste Konzerthaus." Trotzdem könne sich das Ganze zwischen Menschenmassen und klapperndem Geschirr akustisch als schwierig erweisen. So viel ist sicher: Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen. „Wir sind gespannt", lacht Eichinger und auch Meyer freut sich zusammen mit seiner Frau nach der langen Pause darauf, dass das Lichterfest nun endlich wieder stattfindet.

Text: Elena Erxleben

Bildquelle: Harry Köster · Thomas Weber

Die Hütte ist das vierte in unserer Reihe der Delmenhorster Kinder- und Jugendhäuser. Die amtliche Bezeichnung ist Jugendhaus Sachsenstraße, doch wir passen uns an und einigen uns auf „die Hütte“. Ruhig gelegen fernab der Straße im Wollepark in der Sachsenstraße, ist die Hütte ein hübsches dreiteiliges Gebäude mit Kinder- und Jugendbereich. Ist man einmal drin, merkt man, dass das Gebäude wesentlich größer ist, als es von draußen aussieht.

Die Hütte alias Jugendhaus Sachsenstraße befindet sich im Wollepark-Quartier.

Seit Generationen BELIEBT

VORGESTELLT: DIE HÜTTE (JUGENDHAUS SACHSENSTRASSE)

Zur Geschichte: 1977 wurde das erste kleine Holzhaus an der Stelle der heutigen Hütte errichtet. Es hatte ca. 60 Quadratmeter, mit einem gemeinsamen Raum für Kinder und Jugendliche. Allerdings konnte man mit Holzwänden den Raum abtrennen, wenn notwendig. Das ursprüngliche Gebäude ist leider im Jahr 2008 abgebrannt, zusammen mit dem mittleren Teil der heutigen Hütte.

Gernot Witt, der damals schon in der Hütte beschäftigt war, erinnert sich: „Daraufhin wurde das gesamte Haus entkernt und nach einigen Monaten neu eröffnet. In den Monaten, in denen am Haus gearbeitet wurde, ging 150 Meter entfernt im großen Saal des Nachbarschaftszentrums der Betrieb weiter. Zwei Jahre später ist der neue Kinderbereich eröffnet worden. Damit konnte ab 2010 der Betrieb wieder ganz normal weitergehen.“ Zurzeit hat die Hütte drei hauptamtliche Mitarbeiter: Leiterin Claudia Mayr, den stellvertretenden Leiter Gernot Witt und die stellvertretende Leiterin Viktoria Beseda. Das ändert sich allerdings in Kürze, wenn Gernot in Rente geht. Danach hat die Hütte wieder zwei hauptamtliche Mitarbeiter, was auch eher die Norm ist. Zwei geringfügig Beschäftigte kommen hinzu sowie zwölf ehrenamtliche Mitarbeiter, die in der Regel ein- oder zweimal in der Woche da sind. Demnächst kommen noch zwei neue Ehrenamtliche dazu, dann sind es also 14 Ehrenamtliche.

Regelmäßig gibt es in der Hütte Kreativangebote.

Familiäre Verbundenheit

Eine interessante Besonderheit der Hütte ist, dass in den 46 Jahren seit der Gründung Kinder und Jugendliche aus zweiter und sogar dritter Generation durchgegangen sind. Das heißt, dass viele Enkelkinder der ersten Besucher aus den 70er- und 80er-Jahren heute in der Hütte zu finden sind. Das zeugt von einer familiären Verbundenheit zwischen den Familien aus dem Stadtteil und der Hütte. Viktoria Beseda, die seit dem 1.10. in der Hütte ist, sagt: „Die Elternarbeit ist hier viel enger als das, was ich gewohnt bin. Hier kennt man viel mehr Eltern, sie wissen auch, wenn man anruft, wer du bist, was für ein Jugendhaus nicht unbedingt üblich ist. Woanders kennt man die Eltern oftmals gar nicht, da es offene Angebote sind. Die Kinder kommen und gehen dort, wie sie möchten, während das Haus geöffnet ist, und dementsprechend ist das hier ganz anders.“

Gern auf Reisen

Die Jugendlichen der Hütte sowie auch die Betreuer sind sehr reisefreudig. Sie sind oft unterwegs, auch im Ausland. Leiterin Claudia erzählt: „Viktoria und ich waren im Rahmen des internationalen Jugendaustausches im Sommer mit 10 Jugendlichen in Polen. Seit zwei Jahren fahren wir nach Lublin, einer Partnerstadt von Delmenhorst. Bisher waren wir zweimal in Lublin und die Lubliner zweimal zu Besuch in Delmenhorst. Auch im nächsten Jahr sind Besuche geplant, um Freundschaften und Beziehungen zu pflegen und aufzubauen.“ Jugendliche der Hütte waren im August bei der Gamescom in Köln, im Oktober im Bundestag in Berlin und ebenfalls im Oktober in Groningen in den Niederlanden. In diesem Fall wollten die Jugendlichen in die Niederlande fahren, haben im Internet recherchiert und haben sich für Groningen entschieden. Also fuhren sie nach Groningen.

Was machen wir heute?

Natürlich gibt es bestimmte Sachen, die man in der Hütte jeden Tag machen kann. Tischtennis, Billard und Kicker kann man immer spielen, und demnächst gibt es ein richtiges Highlight in der Hütte – einen Air-Hockey-Tisch! Der wird mit Sicherheit gut ankommen. Ansonsten ist montags die Integrationsgruppe im Kinderbereich, und im Jugendbereich wird Playstation oder Nintendo Switch gespielt. Dienstags ist Kochen für Kinder und Jugendliche angesagt. Mittwochs findet das Kreativangebot für die Kinder statt. Dann kommt jemand, der mit den Kindern künstlerisch aktiv ist. Und für die Jugendlichen ist wieder Playstation, Nintendo Switch oder Ähnliches möglich. Donnerstags ist wieder Kochen angesagt sowie ein Kreativangebot für Jugendliche. Zudem ist die Fahrradwerkstatt geöffnet. Dort kann man selbst sein eigenes Fahrrad reparieren oder bekommt Hilfe von einem Fahrradexperten. Freitags gibt es das Mittagessen von Stars for Kids. Der Freitag ist zugleich auch Mädchentag. Die Mädchen ab 11 sind unter sich, denn die Jungs gehen in die Sporthalle bei der IGS. Der Kinderbereich läuft normal weiter.

Auch ein spontaner Tanz in der Gruppe ist in der Hütte jederzeit möglich.

Einfach mal lässig in die Kamera grüßen.

Rund um die Hütte

Die Hütte verfügt über ein sehr großzügiges Außengelände. Die Möglichkeiten für sportliche Bewegung sind vielfältig. Es gibt einen Kletterberg, eine lange Rutsche, einen Wasserspielplatz, eine Seilbahn und einen großen Drehteller. Darüber hinaus gibt es ein Multifunktionsfeld, auf dem man Basketball und Fußball spielen kann, und einen Spielplatz für die etwas kleineren Kinder. Ansonsten werden durch Kooperationen mit Vereinen oder Schwimmbädern Sportarten wie Tennis, Golf, Schwimmen etc. angeboten.

Text: Jeff Burke

Mercedes-Benz Personenwagen
Transporter
Teile und Zubehör
Kundendienst und Reparatur

Günther Gramberg GmbH
Autorisierter Service und Vermittlung
Bremer Str. 22, 27798 Hude, Telefon 04408 9282-0
www.gramberg.mercedes-benz.de

Lafu
Labor für Chemische und Mikrobiologische Analytik GmbH

Vortrag an der VHS Delmenhorst

30 Jahre Lafu
–
10 Jahre gemeinsame Vortragsveranstaltungen von der VHS und Lafu mit den Schwerpunkten Umwelt und Gesundheit

Jubiläums Vortrag

Fr. 17.11.2023, 18:00 – 20:15 Uhr
online und vor Ort

Themen:
Schadstoffe, Wohngifte, Schimmel, E-smog, Asbest, Wasser, Schwermetalle (z. B. Quecksilbergiftlampe/ESL), Lebensmittel, Boden, Kompost.

ReferentInnen von der Lafu GmbH:
Tinola Zörner, MSc.,
Ann-Katrin Seiz, MSc.,
Dipl.-Ing. Renate Seyfert,
Dipl.-Ing. Gary Zörner

Anmeldung:
VHS Delmenhorst, Tel.: 04221-981 800
E-Mail: anmeldung@vhs-delmenhorst
Am Turbinenhaus 11, Raum 08,
27749 Delmenhorst, Kursnr.: 23B5301
Gebühr: jeweils 9 €

Die Stadt Delmenhorst erwartet für die nächsten Jahre Defizite im zweistelligen Millionenbereich.

SCHULDEN in Millionenhöhe erwartet

Seit Mitte Oktober steht der Entwurf für den Produkthaushalt der Stadt Delmenhorst für das kommende Jahr. Darin wird ersichtlich, dass die Jahresergebnisse der kommenden Haushaltsjahre immer weiter ins Minus rutschen werden. Und das in Millionenhöhe. Jetzt müssen Einsparmaßnahmen her.

Am Dienstag, den 10. Oktober stellten der Erste Stadtrat Markus Pragal und Fachdienstleiter für Finanzen Ralf Uhlhorn im Rahmen eines Pressegesprächs den Haushaltsplanentwurf der Stadt Delmenhorst für das Jahr 2024 vor. Das Fazit: Mit den guten Ergebnissen der vergangenen Jahre scheint erst mal Schluss zu sein. Für das nächste Jahr rechnet die Stadt mit einem Jahresergebnis von knapp -25 Millionen Euro. Ein Ausblick auf die nächsten drei Jahre verspricht keine Besserung. Im Gegenteil, im Jahr 2027 rechnet die Stadt mit einem Jahresergebnis von -40,7 Millionen Euro. Der Verschuldung liegen dabei insbesondere Investitionsmaßnahmen zugrunde. Insgesamt bedeutet das für die Zukunft der Stadt vor allem eines: sparen.

STÄDTISCHER HAUSHALTS-PLANENTWURF FÜR 2024

Ein weitläufiges Problem

„Wir kommen gesamtstaatlich nicht aus dieser Delle heraus“, gibt Uhlhorn zu und bezieht sich dabei auf den kalkulierten Ergebnishaushalt für das nächste Jahr. Doch angesichts der schlechter werdenden Wirtschaftslage sei Delmenhorst nicht die einzige Kommune, die mit solchen Rahmenbedingungen zu kämpfen habe. „Es gibt durchaus Kommunen, denen es schlechter geht.“ Pragal schließt sich an: „Es ist momentan für alle in Niedersachsen nicht einfach.“ Die Stadt müsse nun Einsparmaßnahmen einplanen.

Erhöhung der Hunde- und Vergnügungssteuer

„Man muss schauen, wo man am meisten sparen kann“, betont der Erste Stadtrat. So plane man bei den Personalkosten 5 Prozent einzusparen sowie nur neue Stellen zu schaffen, sofern diese gesetzlich und politisch essenziell seien. Insgesamt sollen 16,4 neue Stellen, insbesondere in den Bereichen Kita und Feuerwehr, geschaffen werden. Des Weiteren möchte die Stadt Delmenhorst ab 2024 im Bereich der sogenannten freiwilligen Leistungen Kosten einsparen. So soll zum Beispiel bei den Kosten für die Weiterbildung von sozialpädagogischen Assistenzen und Kinderpflegern zum staatlich anerkannten Erzieher eingespart werden. Anstatt der bisher üblichen zehn möchte die Stadt zukünftig nur noch sieben Bewerber finanziell fördern. Außerdem seien eine Erhöhung der Hundesteuer um ca. 10 Prozent und eine Erhöhung der Vergnügungssteuer von 20 auf 25 Prozent geplant. Aus diesen Steuererhöhungen könnten für die Stadt zusätzliche Einnahmen von insgesamt ca. 455.000 Euro entstehen. Dabei beruhigt er: „Es ist keine Erhöhung der Grundsteuer geplant.“

Erster Stadtrat Markus Pragal verkündete den Entwurf des Haushaltsplans für 2024.

Text: Elena Ernteben

Stadt möchte in Bauprojekte investieren

Trotz der schlechten wirtschaftlichen Lage plant die Stadt, Kredite in Millionenhöhe aufzunehmen und sich dadurch zunächst zu verschulden. Gleichzeitig seien damit Bau- und Entwicklungsmaßnahmen und somit Investitionen geplant. In diesem Zusammenhang weist Pragal außerdem auf den schwierigen Spagat zwischen Sanierungsstau und der Umsetzung von Neubauten hin. Denn trotz geplanter Neubauten dürften notwendige Sanierungen nicht auf der Strecke bleiben. Des Weiteren erklärt der Erste Stadtrat, dass die Stadt im nächsten Jahr die Haushaltsrückstände der Vorjahre abarbeiten möchte. Zuvor habe die Politik bereits auf die Abarbeitung dieser plädiert. „Der Kritikpunkt der Politik waren die zu großen Reste. Das geht die Stadt Delmenhorst jetzt an.“ Laut Pragal hat man für vergangene Bauprojekte viel Geld aufgenommen, zum Teil aber nicht ausgegeben. Diese noch nicht ausgegebenen Ansätze sollen daher jetzt in die Investition neuer Bauprojekte fließen. Uhlhorn verdeutlicht, dass sich die besagten Haushaltsreste in einer Größenordnung von ca. 60 Millionen Euro bewegten.

ZAHLEN, ZAHLEN, ZAHLEN

Der Haushaltsentwurf der Stadt Delmenhorst für 2024

Politik berät sich im November

Sowohl Uhlhorn als auch Pragal wiesen zuletzt erneut auf den Entwurfscharakter des Haushaltsplans hin. Es handele sich hier um einen Entwurf der Verwaltung, der anschließend der Ratspolitik vorgelegt werden muss. Hier könnten sogar neue Vorschläge dazukommen, sodass sich im vorgelegten Plan durchaus noch etwas verändern könne. Ab Mitte November starten die Haushaltsberatungen der Politik. „Ich bin gespannt darauf, wie die politische Diskussion aussieht und wie sich alle positionieren“, blickt Pragal voraus. Der Termin für die Haushaltssitzung ist am 19. Dezember.

Individuelle Hilfen für individuelle Menschen
Seit über 25 Jahren für dich da
www.norle.de
• Individuelle pädagogische Unterstützung
• Ambulant betreutes Wohnen
• Besondere Wohnform
• Pflegewohngemeinschaft
• Tagesstätte
• Sexualberatung
• Wohnvorbereitung
• Familienentlastender Dienst
NORLE NORmales LEben Gemeinnützige GmbH
Geschäftsstelle Dötlingen ☏ 04433 / 968-0
Zweigstelle Delmenhorst ☏ 04221 / 155789
Verwaltung Wildeshausen ☏ 04431 / 748370

WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR!
UND IHR HABT NOCH KEIN GESCHENK?
DANN KOMMEN UNSERE GESCHENKGUTSCHEINE GENAU RICHTIG:
50 € + 5 € geschenkt • 100 € + 10 € geschenkt • 150 € + 15 € geschenkt
NUR IM NOVEMBER! 10 % RABATT AUF ALLE FARBEN
TERMINE SIND AB SOFORT BUCHBAR
Wir freuen uns auf euch. Euer Friseur Unikat Team
ÖFFNUNGSZEITEN: DI. - FR. 9 - 19 UHR • SA. 9 - 14 UHR
Brendelweg 5 · 27755 Delmenhorst · Tel.: 04221 15 52 48 · friseurunikat.de
Die Angebote sind nicht kombinierbar.
FRISEUR Unikat

HELMUTS
CITY TALK

CITY-SAMSTAG ERFREUT DIE KIDS

Die sommerlichen City-Samstage sind immer dann besonders beliebt, wenn dabei auch Action in der Fußgängerzone stattfindet. Besonders für Kinder. Wie zum Beispiel, wenn ein Mann auf Stelzen riesengroße Seifenblasen erzeugt, hinter denen die Kids mit Freude hinterherjagen.

FLOHMARKT AUF DEN GRAFTWIESEN

Sommerliche Temperaturen sorgten dafür, dass der große Flohmarkt auf den Graftwiesen viele Besucher anlockte.

MEETING FÜR HERTIE-NACHBARN

Es waren nicht sehr viele Anwohner des Hertie-Gebäudes, die sich in der Markthalle eingefunden haben. Man hatte wohl mit mehr gerechnet. Immerhin wurde dort von den zuständigen Fachleuten erklärt, wie es mit dem Abbruch der maroden Immobilie vor sich gehen soll. Eine Besucherin schien den Sinn dieser Veranstaltung nicht so ganz verstanden zu haben und versuchte, über bereits „gelegte Eier“ noch einmal heftig zu diskutieren. Wie dem auch sei, ab Januar 2024 soll es mit dem vorbereitenden Abriss losgehen.

DELMENHORSTER BLICKWINKEL

Hin und wieder ist es ein wunderschöner Anblick auf der Wiese der Stadtkirche, wenn dort um die historischen Grabmäler die Blumen blühen. Das erfreut sicherlich nicht nur die Bienen.

DELMENHORST TANZT

VERLOSUNG

Am 25. Dezember 2023 ab 21 Uhr findet die Ü30-Party „Delmenhorst tanzt“ in der Gastronomie Schierenbeck statt. Das Stadtmagazin **Deldorado verlost 2 x 2 Eintrittskarten.**

Wer gewinnen will, schreibt bis zum 30. November 2023 eine E-Mail mit Name, Telefonnummer, Adresse und dem Stichwort „Delmenhorst tanzt – Dezember“ an verlosung@borgmeier.de.

Wir werden die Daten nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, als dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

GASTRONOMIE SCHIERENBECK

DELMENHORST
TANZT
Ü30 Party
25.12. - 21 UHR

Eintritt: 15 € VVK • 18 € ABK

Tickets unter www.hansaticket.de,
Friseurteam Lohse & Rund ums Rad

Gastronomie Schierenbeck
FLIESENFACHBETRIEB CHRISTIAN EHRLICH
Lohse Friseurteam
rund-ums-rad delmenhorst

HELMUTS
CITY TALK

AUF DEM MARKTPLATZ WURDE STOFF VERKAUFT

Immer wieder ein beliebtes Event ist der holländische Stoffmarkt. Selbst wenn er, wie in diesem Jahr, auf einen Sonntag stattfindet.

ZU BESUCH BEI DENIZ KURKU IM LANDTAG

Kürzlich war es wieder so weit: 35 interessierte Delmenhorsterinnen und Delmenhorster besuchten den SPD-Landtagsabgeordneten Deniz Kurku (vorne 2. von rechts) im Niedersächsischen Landtag. Auf dem Programm standen unter anderem Wissenswertes und ein Film, der einen Überblick über die Arbeit des Landtages, die derzeitige politische Zusammensetzung sowie die Ausschussarbeit beinhaltete. Mit anschließender Diskussionsrunde.

KLEIN MALEA SCHLÄGT DEN LETZTEN MINIGOLFBALL

Für dies Jahr ist Schluss mit der Minigolfsaison in Delmenhorst. Vorher wollte die kleine Malea aber unbedingt zum ersten Mal probieren, ob sie im nächsten Jahr schon komplett mitspielen kann. Kann sie sicherlich. Wenn alles klappt, wahrscheinlich schon auf neuen Bahnen.

DER PENSIONÄR UND SEINE LEIDENSCHAFT

Rentner und Pensionäre wissen es, wer einmal in den Ruhestand getreten ist, hat immer viel zu tun und hat wenig Zeit. Warum sollte es da Rudolf Mattern anders gehen, der schließlich einige ehrenamtliche Tätigkeiten ausübt. Glücklicherweise bleibt ihm immer noch Zeit, auch für sein Hobby und seine Leidenschaft: schöne Dinge mit Legosteinen bauen. Vor einiger Zeit hat er den Eiffelturm fertiggestellt. Auch die Titanic mit rund 1,50 Meter Länge ziert eine Wand bei ihm. Das Haus, in dem einst Kevin allein zu Haus Einbrecher nervte, hat Rudi schon vor längerer Zeit gebaut.

INTERKULTURELLES KOCHEN

In der Fröbelschule wird hin und wieder auch mal gekocht. „Interkulturelles Kochen für Familien“ – ein Projekt, das dazu dient, die zugewanderten und einheimischen Familien und Bewohner der Nachbarschaften und Stadtteile durch das gemeinsame Kochen an einen Tisch zu holen. Dafür verantwortlich sind unter anderen Angelika Mattern, Ewa Brüggemann und Lina Bodner. Zu jedem Kochtermin wechselt die Nationalität der Speisen. Neue Interessenten sind sehr herzlich willkommen und können sich bei Frau Brüggemann melden.

GROSSZÜGIGE SPENDE

Oha, das nenne ich mal eine großzügige Spende. Der Geschäftsführer Claus-Dieter Kosten (Mitte) von der Helmut-Lange-Stiftung konnte gleich zwei Schecks von jeweils 5.000 Euro an den Förderverein Kinderklinik Delmenhorst übergeben. Dr. Claudia Niekrens und Heino Brackhahn nahmen jeweils einen Scheck für die Kinderklinik und die Palliativstation in Empfang.

TIM RAMKE
PHYSIOTHERAPEUT
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

TIM RAMKE
PHYSIOTHERAPEUT

- Krankengymnastik
- Bobath (für Erwachsene)
- Manuelle Therapie
- Kiefergelenksbehandlung
- Lymphdrainage
- Wärmeanwendung
- Massagen
- Hausbesuche

NUTZHORNER STRASSE 61 • 27753 DELMENHORST
TEL.: 0 42 21 / 971 99 35 • FAX: 0 42 21 / 971 99 36

HELMUTS
CITY TALK

ERINNERUNGEN AN GOLDENE DISCO-ZEITEN IM „LA PALMA“

Die „La Palma“-Revival-Party war das letzte Event der Veranstaltungsreihe „Tam-Tam Summer Jam“. Und, wie man feststellen durfte, mit rund 400 Beteiligten wohl auch das erfolgreichste inmitten der Fußgängerzone.

Da die Veranstaltungsreihe von der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft – kurz dwfg – organisiert wurde, hatte diese sich entschlossen, zusätzlich zum Foodtruck des Unternehmens „Coffee Eisland“ auch einen kleinen Getränkestand zu organisieren. Bei der Masse an Publikum eine gute Idee. Wobei die Revival-Veranstalter gerne früher davon erfahren hätten und nicht erst kurz vor der Veranstaltung. Wie dem auch sei, Jessica Kluge, Ralf Hots-Thomas und Lea Eichinger (von links) waren jedenfalls mit Spaß dabei.

Bereits kurz nach 18 Uhr tummelten sich die ersten Besucher vor dem DJ-Pult. Zugegeben, da waren es noch die kleinen LP-Fans.

Es war eine Freude, zu sehen, wie mein ehemaliger DJ-Kollege aus der Diskothek „La Palma“, Wolfgang Axonoff, in Action war. Gerne hätte ich wieder mitgemacht, aber wie bekannt sein dürfte, bin ich vor paar Jahren aus Altersgründen ausgeschieden. Dennoch erinnerte auch mich dieser Abend an die geniale Zeit, immerhin über 20 Jahre, die ich als DJ zusammen mit „Wolle“ im „La Palma“ verbracht habe.

Ein fröhlicher Tanz am frühen Abend gefällig? Auch diese ehemaligen „La Palma“-Gäste sind – mit Verlaub – ein wenig in die Jahre gekommen, aber immer noch mit Elan dabei.

An den Gesichtszügen ist leider nicht zu erkennen, ob dieser Bewohner erfreut oder weniger erfreut ist über die Party, die direkt unter seinem Fenster stattfindet. Böse schaut er jedenfalls nicht aus.

Viele bekannte Gesichter traf ich an diesem Abend. Alles nette Menschen, die ich mehr oder weniger einst als Teenies kennengelernt hatte.

So weit ich weiß, waren unser Bürgermeister Dr. Enno Konukiewitz und seine Gattin Beatrix nie Gast in der einstigen Kult-Disco „La Palma“, aber diesen Abend bei der Revival-Party wollten sie sich nicht entgehen lassen.

HELMUTS
CITY TALK

RIESENSPASS MIT KASPERLE UND RÄUBER HOTZENPLOTZ

Schon von Weitem wirkt das Puppentheater wie ein Zirkus, dabei handelt es sich „nur“ um ein Puppentheater mit Kasper, Räuber und Co. Es ist eines der größten Theater dieser Art in Norddeutschland, wenn nicht gar in der Republik.

Fernsehen, Tablets, Handys und anderer elektronischer Schnickschnack sind vergessen, wenn das „Größte Puppentheater Hubertus Lauenburger“ mit seinen handgefertigten Handpuppen in unserer Stadt ist.

Jasmin Lauenburger begrüßt nicht nur die eintreffenden Gäste, sondern ist auch noch für das ein oder andere im Theater zuständig.

Yvonne Lauenburger betätigt sich unter anderem an der Popcornmaschine.

Es ist eine wahre Freude, wenn man sieht, wie die Kinder bei dem liebevollen Puppenspiel ihren Spaß haben. Kein Wunder, dieses Theater wird hoch professionell dargeboten, denn immerhin besteht dieser Familienbetrieb bereits seit 1829 (!) in 5. Generation.

Seniorchef Hubertus Lauenburger (rechts) und Junior David präsentieren DelmeNews den Räuber Hotzenplotz und das Kasperle.

Die Familie Lauenburger in 5. Theater-Generation. Wobei die 6. Generation mit Sohn David (3. von links) bereits gerüstet ist.

Nach der Vorstellung können die Besucher auch noch das spektakuläre Puppenmuseum begutachten, in dem sich Puppen aus über 100 Jahren befinden.

HELMUTS
CITY TALK

EIN KARTOFFELFEST
DER SUPERLATIVE

Mehr ging wahrlich nicht beim Jubiläumskartoffelfest. Bereits um Punkt 12 Uhr mittags, zur offiziellen Eröffnung, zeichnete sich ab, dass dieses Fest ganz besonders viele Besucher in die Stadt bringen würde. 30 Jahre Kartoffelfest, ein Riesenerfolg.

Ein echtes Delmenhorster Bier, das Balzbräu, wurde präsentiert.

Heiß begehrt waren wieder einmal die Kartoffelpuffer des Lions Club Delmenhorst.

Dementsprechend lang war die Warteschlange, deren Ende gar nicht mehr im Bild eingefangen werden konnte.

Der Boss der dwfg, Ralf Hots-Thomas, und Bürgermeister Hermann Thölstedt ehren die Händler und Geschäftsleute, die seit Beginn des Kartoffelfestes vor 30 Jahren dabei sind.

Es war alles dabei, was man sich zur Knollenparty wünschen konnte. Selbst die Kinder dürften zufrieden gewesen sein, gab es doch gleich zwei Karussells in diesem Jahr und eine kleine Rundfahr-Eisenbahn auf dem Schweinemarkt.

Um so ein 30. Jubiläumsfest auf die Beine stellen zu können, mussten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der dwfg im Vorfeld einiges leisten. Bei der Eröffnungszeremonie war der Stress vergessen.

Von links: Gerrit Eickworth, Lea Eichinger, Stephanie von Seggern, Lisa Jansen

Schweinemarkt die Latin-Band „Tropical Cocktail“, auf dem Bismarckplatz präsentierte „Unken Ruf“ maritimen Rock und in der westlichen Langen Straße gab es reichlich Oldies auf die Ohren, denn hurra, es gibt sie noch, „Die Beetles“ aus Delmenhorst.

Was die Hausfrau oder Waschfrau vor langer Zeit beim Waschen leisten musste, wurde auch bei diesem Knollenfest demonstriert. Ebenso alte Handwerksberufe wie der des Seilers.

Musik gab es an vier verschiedenen Standorten. Neben der Skiffle-Band auf dem Rathausplatz spielte am

HELMUTS
CITY TALK

10 JAHRE „STARS FOR KIDS“

Für sein 10. Jubiläum hat sich der Verein „Stars for Kids“ etwas Besonderes einfallen lassen: eine Ehrenamtsmesse. Dabei konnten sich alle Ehrenamtler unserer Stadt an zwei Tagen beteiligen. Wäre die Vorabwerbung etwas intensiver gewesen, hätten sich sicherlich einige Besucher mehr im Mazda-Autohaus Engelbart und auf dem großen Platz davor eingefunden. Dennoch war es ein tolles Event.

Natürlich wurde auch für die Kids einiges geboten, wie hier unter anderem von Isabel D’Ambrosio strahlend präsentiert wird.

Mit dabei und bereit für ein schönes Gruppenbild waren die „Delmenhorst Bulldogs“, die erste American-Football-Mannschaft in der Delmestadt.

Wie es scheint, braucht selbst Spiderman Hilfe, um einen Kletterturm zu besteigen. Die Kinder wird es gefreut haben.

Einen besonderen Coup haben sich die Vereinsvorsitzende Britta Burke und ihr Ehemann Jeff für den Abend einfallen lassen. Die Moderatoren-Ikone der ersten Musiksendung für junge Leute, „Beat Club“, Uschi Nerke wurde präsentiert. Da wurden Erinnerungen an die späten 60er-Jahre wach.

Was man auf diesem Foto sieht, ist nicht der Chor der Gefangenen von Giuseppe Verdi. Nein, da ging es etwas fröhlicher zu, wie man der Chefin des ganzen Events, Britta Burke (3. von rechts), ansehen kann.

SIE HABEN FRAGEN?
Einfach den QR-Code scannen
und mehr erfahren.
stadtwerkegruppe-del.de/produkte/strom

STADTWERKEGRUPPE
DELMENHORST
WIR KÜMMERN UNS DRUM.

DIE NEUEN KÜCHEN-TRENDS

STYLE PLUS FUNKTIONALITÄT

Trendige Farben, edle Akzente und viel Komfort. Eine neue Küche muss schon lange nicht mehr bloß praktisch sein. Der Style rückt immer weiter in den Fokus. Beliebt sind zurzeit Farben wie Weiß und Anthrazit, aber auch Blau und Grün. Dabei stellen Holzfronten in Rillen- oder Lamellenoptik sowie edle Akzente durch schwarze und goldene Spülen, Armaturen und Griffe einen echten Blickfang dar.

Die Anschaffung einer neuen Küche will wohlüberlegt sein. Neben smarter Funktionalität, viel Stauraum und Komfort steht oftmals auch das Design im Vordergrund. Inspirationen und die aktuellsten Trends findet man dabei in guten Küchenstudios, wo gemeinsam mit einem Fachberater die neue Traumküche nach individuellen Wünschen geplant werden kann.

Helle Hochglanzfronten und dunkle Mattoptik

Marko Steinmeier, Geschäftsführer der Einkaufsgemeinschaft KüchenTreff, erzählt, was nach seiner Erfahrung gerade besonders beliebt ist. „Weiße Hochglanz-Küchen stehen bei unseren Kunden hoch im Kurs. Das wirkt modern und gerade bei grifflosen Varianten besonders ästhetisch. Daneben bestimmen Farben wie Anthrazit, Schwarz oder auch tiefes Blau das Bild. Aktuell im Trend liegen zudem Küchen in dunklem Grün, die perfekt zu natürlichen Materialien wie Holz passen.“ Insbesondere bei dunklen Farbtönen sollten die Fronten lieber matt bleiben, wobei gleichzeitig Arbeitsplatten, Nischenverkleidungen und Regale in Holzoptik einen schönen Kontrast darstellen. „Echte Hingucker sind auch Holzfronten in Rillen- oder Lamellenoptik oder Schwarz und Gold als Akzentfarben bei Spülen, Armaturen, Griffen sowie Griffmulden“, fügt Steinmeier hinzu. Dabei lasse sich generell sagen: Offene Wohnraumküchen sind nach wie vor am beliebtesten.

Schwarz und Gold lassen sich als Akzentfarben bei Spülen, Armaturen und Griffen einsetzen.

Multitalent Spüle und praktische Muldenlüfter

Wer Komfort und Funktionalität bevorzugt, muss nicht zwingend auf eine schöne Optik verzichten. So wird zum Beispiel die Spüle immer mehr zum Allrounder. Egal ob eingepasste, bewegliche Schneidebretter, integrierte Spülmittelspender, Abtropf- und Behältersysteme für Zutaten oder multifunktioneller Wasserhahn, der gekühltes, stilles und sprudelndes Wasser liefert. Auf Wunsch gibt es für die Spüle ebenso funktionale wie ästhetische Anpassungen. Außerdem sieht man die sogenannten Muldenlüfter immer öfter in modernen Küchen. Sie werden entweder unmittelbar neben dem Kochfeld eingebaut oder sind bereits integriert und saugen den Wasserdampf direkt nach der Entstehung wieder ab. Da der heiße Dampf nicht aufsteigt, haben Kochdünste und -gerüche demnach keine Chance, sich auszubreiten. Steinmeier erklärt: „Vor allem offene Wohnraumküchen profitieren von dem allgemein besseren Raumklima.“ Im Hinblick auf Elektrogeräte rücke der Dampfgarer mit seiner schonenden Zubereitung von Speisen bei der Küchenplanung immer mehr in den Fokus – auch als Kombigerät mit Backofen- und Dampfgarfunktion.

Dunkle, matte Töne bestimmen in dieser stylischen Küche das Bild.

Text: Elena Erxleben, Bilder: djd/KüchenTreff

H-S-T
Die Profis! ...denn einfach kann jeder.
Heizung-Sanitär-Technik
Tel.: 04221 – 590 377 1 • Mail: joerg.matuschek@kabelmail.de
Hopfenstraße 26 • 27751 Delmenhorst

www.peper-servicetechnik.de
Heizung - Solar - Lüftung
KUNDENDIENST
Tel.: 04221 - 916 910 6
Meisterbetrieb
Stefan Peper
Posener Str. 22
27755 Delmenhorst
Mail: info@peper-servicetechnik.de
Ihr Fachpartner in Delmenhorst für Hansa Heiztechnik aus Rhade. *Regionale Qualität zu fairen Preisen.*

FENSTER FISCHER GmbH
Beste Aussichten!
Lemwerderstr. 24 | 27751 Delmenhorst
Tel. 0 42 21 / 58 80 80
FENSTERFISCHER.DE

ELEKTRO Jahnke
Ihr Ansprechpartner für:
• Elektroinstallation • Zähleranlagen • Gas, Wasser, Heizung, Sanitär • Neugestaltung Ihres Bades
Berliner Straße 39 • 27751 Delmenhorst • Telefon: 04221 / 62 62 4

RIPKEN · KREFT · LAMOT
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE
Werner Ripken — Rechtsanwalt a. D. und Notar a. D. (bis 2017) • Grundstücksrecht • Erbrecht • Vertragsrecht
Niclas Kreft — Rechtsanwalt und Notar • Mietrecht • Familienrecht • Baurecht
Arne Lamot — Rechtsanwalt und Notar • Arbeitsrecht • Verkehrsrecht • Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Amts-, Land- und Oberlandesgerichte
Oldenburger Str. 200 · 27753 Delmenhorst · Tel. 04221 – 136 70
Fax 04221 – 147 48 · www.rk-anwaelte-notar.de · kanzlei@rk-anwaelte-notar.de

„ÜNNER'T LÜCHTFÜER"

Neues Stück trifft mitten ins Herz

Liebhaber des Niederdeutschen Theaters Delmenhorst dürfen sich über das neue Stück unter der Regie von Theaterpädagogin Martina Brünjes freuen. Seit dem 14. Oktober wird „Ünner't Lüchtfüer" im Theater Kleines Haus in der Max-Planck Straße aufgeführt. Laut Brünjes geht die moderne Inszenierung dem Publikum ans Herz.

Im Zentrum des Stücks „Ünner't Lüchtfüer", das ursprünglich von Arne Christophersen auf Plattdeutsch geschrieben wurde, steht Leuchtturmwärter Paul, gespielt von Heinrich Caspers. Er lebt schon lange auf der Insel und lässt sich von seinem alten Freund Herbert, gespielt von Claus Deters, regelmäßig die Post bringen. Nachdem Paul bereits 45 Assistenten vergrault hat, trifft nun Martje, gespielt von Hannah Harbrecht, als Nummer 46 auf der Insel ein. Mit groben Zurückweisungen setzt Paul zunächst alles daran, Martje loszuwerden, muss jedoch schnell feststellen, dass Martje die Insel so schnell nicht wieder verlassen wird. Als sich dann noch Pauls Tochter Nina, gespielt von Tomke Stolle, überraschend ankündigt, wird Paul vor neue Herausforderungen gestellt.

Tochter Nina beobachtet den Konflikt zwischen Paul und Herbert.

Die vier Schauspieler Tomke Stolle, Claus Deters, Heinrich Caspers, Hannah Harbrecht (v. L.) führen seit Mitte Oktober „Ünner't Lüchtfüer" im Theater Kleines Haus auf.

Besondere Freundschaft wird das Publikum tief berühren

„Ünner't Lüchtfüer" ist Brünjes' zweite Inszenierung bei den Erwachsenen. Die Leiterin der NTD „Jungs un Deerns" und der NTD „Junge Lüüd" erklärt, dass das moderne Bühnenbild eine Beamer-Projektion nutzt, um Zeitsprünge bei geöffneten Vorhängen darzustellen. Der Zuschauer solle sich auf dieses moderne Stilmittel und insbesondere die verschiedenen Rollen einlassen. Des Weiteren handelt es sich, anders als im Original, in dieser Inszenierung nicht um einen Assistenten, sondern eine Assistentin, die auf die Insel kommt. Somit wird die Rolle mit Hannah Harbrecht erstmals von einer Frau besetzt. Brünjes betont, dass die Handlung entsprechend in Teilen angepasst werden musste. Am Ende mache jedoch die sich entwickelnde besondere Freundschaft zwischen dem Leuchtturmwärter und der jungen Frau, die ihm Paroli bietet, den Reiz des Stückes aus. Während also die Freundschaft im Mittelpunkt steht, erwartet die Zuschauer laut Bühnenleiter Dirk Wieting vor allem viel Gefühl. „Man wird die Stecknadel fallen hören", ist er überzeugt. Karten können sowohl telefonisch und online bei der Konzert- und Theaterdirektion im Theater Kleines Haus als auch bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden.

Text: Elena Erxleben

Weitere Premieren 2024

Auch im nächsten Jahr erwartet das Publikum zwei neue Stücke. Unter der Doppelregie von Philip Lüsebrink und Dirk Wieting startet die Premiere der Komödie „Landeier" (Buern söökt Froons) am 13. Januar 2024. Im Zentrum des amüsanten Stücks stehen drei Landwirte, die allesamt eine Frau fürs Leben suchen. Inmitten von Wortwitz und Komik darf das Publikum die sympathischen Charaktere auf ihrem Weg zur großen Liebe begleiten. Ab dem 9. März 2024 bringt Regisseur Philip Lüsebrink die Theaterkomödie „Vun Achtern un vun Vörn" (Der Nackte Wahnsinn) ins Kleine Haus. Das Stück dreht sich rund um eine Theatertruppe, die mit allerlei Problemen zu kämpfen hat, was die Premiere ihres Stückes erschwert. Mit viel Chaos und einer Menge Spaß lädt „Vun Achtern un vun Vörn" die Zuschauer dazu ein, hinter die Theaterkulissen zu blicken und zeigt zuletzt, was bei einer Premiere so alles schieflaufen kann. Wieting bezeichnet die kommende Spielzeit 2023/24 als „Kontrastprogramm". Bei drei ganz unterschiedlichen Stücken sollte somit für jeden Theaterliebhaber etwas dabei sein.

„Ünner't Lüchtfüer" ist bereits die zweite Inszenierung von Regisseurin Martina Brünjes, Leiterin der der NTD „Jungs un Deerns" und der NTD „Junge Lüüd".

Kaffee und Kuchen im Theater-Café

Für alle Theatergäste, die vor dem Besuch noch einen Kaffee trinken oder ein Stück Kuchen essen möchten, bietet sich das Theater-Café an. Vor den Sonntagnachmittags-Vorstellungen gibt es hier von 14 bis 15.30 Uhr leckere Getränke und Speisen in der angrenzenden Mensa im Max-Planck-Gymnasium. Das Café kann vom Theaterfoyer aus betreten werden. Wichtig zu wissen: Da die Anzahl der Plätze im Café begrenzt ist, bitte vorher reservieren!

DIE CITY *im Fokus*

„DELMENHORSTER ABEND“ IM RIVA

Die Zukunft der Innenstadt – hier beim diesjährigen Kartoffelfest – war Thema des Abends.

Christian Wüstner, Bianca Urban, Alexander Mittag und Stephanie von Seggern standen Christian Altkirch (Mitte) Rede und Antwort.

Die SPD hatte im Oktober Interessierte zu einem „Delmenhorster Abend“ geladen. Thema waren die Innenstadtentwicklung, ihr Transformationsprozess von Einkaufen, Wohnen und Aufenthaltsqualität. Zum Austausch und Beantworten von Fragen kamen Nachtbürgermeisterin Stephanie von Seggern, Stadtbaurätin Bianca Urban, Innenstadtkaufleute-Sprecher Christian Wüstner und Alexander Mittag, Vorsitzender der SPD-Fraktion zusammen.

Die Moderation übernahm Christian Altkirch. Dank seiner 2-Minuten-Zeitvorgabe für die Antworten blieben diese stets knackig-kurz. Auf die Frage nach der Rolle der Politik in Bezug auf die Entwicklung der Innenstadt und der Schaffung von Wohnraum sagte Alexander Mittag, es sei Aufgabe der Politik herauszufinden, welche Maßnahmen und Entscheidungen getroffen werden können, um den größtmöglichen Bevölkerungsgruppen entsprechend die Rahmenbedingungen zu schaffen. „Die Innenstadt ist für alle da, Alt und Jung, Arm und Reich.“ Die Schaffung von Wohnraum, Hitze-Inseln oder von Versickerungsflächen für Starkregenereignisse seien ebenso Punkte wie kulturelles Angebot in den Abendstunden. Apropos: Nachtbürgermeisterin Stephanie von Seggern wünscht sich, dass Kultur und Gastronomie wieder mehr „zwischendrin“ angesiedelt werden, „damit die Leute zum Verweilen bleiben“. Diese Betriebe würden dann auch nach 18 Uhr aufhaben und auch über die 19-Uhr-Marke hinaus die City in Maßen beleben. „Wir müssen ja auch bedenken, dass Menschen in den oberen Etagen leben, und müssen eine gute Mitte finden.“ Stadtfest und Kartoffelfest seien natürlich nicht wegzudenken, aber man könne nicht jedes Wochenende die Menschen dort outdoor beschallen. Drinnen sei es etwas anderes, das Slattery’s im Ratskeller zeige, wie es gehen könne.

Rolle der Geschäftsleute im Wandel

Welchen Einfluss haben die Geschäftsleute darauf, dass die Innenstadt ein lebendiger Ort bleibt? Dazu sagte Innenstadtkaufleute-Sprecher Christian Wüstner, er hätte vor 20 Jahren noch ganz anders darauf geantwortet. Damals hätte er gesagt, es sei seine Aufgabe, dass die Leute in seinem Laden zufrieden seien und finden, was sie gesucht haben „Wir sind dabei, viel mehr zu machen. Wir machen viel vor unserer Tür, tauschen uns mit der dwfg aus, planen Feste, lange Samstage, verkaufsoffene Sonntage. Das hätte ich früher gar nicht gedacht, dass das Kaufmannsaufgabe ist.“ Einkaufen müsse wieder ein Erlebnis sein, so Wüstner. „Die Leute kommen nicht mehr nur zum Kaufen.“ Als das Thema auf städtebauliche Konzepte fiel, sagte Stadtbaurätin Bianca Urban: „Wir arbeiten schon seit Jahren an der Innenstadt und haben noch viel vor der Brust.“ 2017 sei der Abschluss der Innenstadtsanierung gefeiert worden. Als Aufgabe blieben noch der Wallplatz mit seinem 70er-Jahre-Charme und das seit 2009 leer stehende Hertiegebäude, in dessen künftiger Nutzungsmöglichkeit Urban eine große Chance für Delmenhorst sieht. Ferner werden laut Urban noch das 9 Hektar große Marienviertel und die Bahnhofsumgestaltung die Stadt beschäftigen.

Text: Steffen Peschges

Eine heiße Schokolade trinken, im Schnee herumtoben, Weihnachtsfilme schauen. Es gibt viele schöne Dinge, die man in den Wochen vor dem eigentlichen Fest genießen möchte. Und trotzdem verbinden viele die näher rückende Weihnachtzeit mit Stress. Doch mit ein paar einfachen Tipps schafft man es trotzdem, die schönste Zeit des Jahres entspannt zu genießen.

ENTSPANNTE VORWEIHNACHTSZEIT

5 TIPPS *für stressfreies Weihnachtsshopping*

1. Frühzeitig einkaufen

Ein simpler Tipp lautet wie so oft: rechtzeitig anfangen. Am besten klärt man im Vorfeld ab, was für wen gekauft werden soll. Denn das kann später beim Einkaufen schon eine Menge Zeit sparen. Und auch das sollte bestenfalls nicht zu spät erfolgen. Wer die Weihnachtsgeschenke bereits gegen Ende des Sommers erworben hat oder jetzt im Herbst kauft, kann sich viel Stress im Dezember ersparen.

2. Lokal shoppen

Für alle, denen einfach keine Geschenkideen einfallen, ist das Einkaufen in der Innenstadt vor Ort und insbesondere in kleineren Läden wahrscheinlich die große Rettung. Dank einer individuellen Beratung ist das Weihnachtsgeschenk meistens auch viel persönlicher. Mitunter wird in den Läden vor Ort sogar ein Einpack-Service angeboten. So muss man nichts weiter tun, als das Geschenk seinen Liebsten zu überreichen.

3. Ans Budget halten

Wer seine Einkaufsliste parat hat, sollte sich auch überlegen, wie viel Geld pro Geschenk ausgegeben werden soll. Besondere Angebote verlocken im Laden oft zum Kauf, sodass man schnell den Überblick verliert. Die saftige Rechnung erfolgt oft erst im Nachhinein und mit der Entspannung ist es dann auch vorbei. Wer sich an seine Liste und das entsprechende Budget hält, sollte also bestens vorbereitet sein.

4. Kreativ werden

Wem klassische Geschenke zu langweilig sind, der kann auf Selbstgemachtes zurückgreifen. Von gestrickten Socken bis zum selbst gestalteten Fotoalbum, diese Geschenke sind besonders persönlich und vor allem eines: einzigartig. Außerdem bleibt auch die stressige Suche im Laden erspart.

5. Auf Nachhaltigkeit setzen

Um das Fest nachhaltiger zu gestalten, kann auf recycelbares Geschenkpapier oder wiederverwendbare Tüten zurückgegriffen werden. Auf Klebeband sollte möglichst verzichtet werden. Anstatt etwas Neues zu kaufen, können Präsente, die man doppelt erhalten hat, weiterverschenkt werden. So kann sich eine andere Person noch daran erfreuen.

Text: Elena Erxleben

Das Duo Fremdschemen eröffnete den Abend locker-flockig.

Open Stage

im „Kleinen Haus“

Im Rahmen der „KulTour“, bei der städtische Kultureinrichtungen Einblick in ihre Arbeit geben, fand im Theater Kleines Haus eine Stunde lang eine „Open Stage“ statt. So wurde aus der Theaterbühne eine Bühne für Rap, Pop und Rock. Hier konnten sich sechs Nachwuchsinterpreten aus allen musikalischen Richtungen mit zwei Songs präsentieren. Da sind ja meistens Überraschungen programmiert.

Singer-Songwriter Malte Schlacke widmete sich musikalisch dem Sommer.

Entsprechend gab es am Samstagabend, 23. September, ab 18 Uhr einige musikalische Highlights zu erleben. Den Anfang machte die sitzende Zweimann-Band „Fremdschemen“ aus Stuhr, in der auch der gut gelaunte Moderator des Abends, Ben Rademacher, mitspielte. Die Musik ging leicht in Richtung „Die Doofen“, also lustige Texte, die locker-flockig mit der Gitarre begleitet vorgetragen wurden. Der zweite Track „Stalker“ war allerdings nicht wirklich jugendfrei, hier hatte es der Text wahrlich in sich. Anschließend folgte das Duo SOH, das ebenfalls auf Stühlen sitzend mit Gitarre und Footdrums leicht rockige und bluesige Klänge zum Besten gab. Es klang teilweise schon etwas nach R.E.M. oder Blues Brothers. Als drittes Projekt kam der Solokünstler „Pos3iidon“ aus Delmenhorst auf die Bühne, hier hatte der Sounddesigner etwas Probleme mit der Technik, aber nach der Behebung wurde zum Beispiel mit dem Andreas-Bourani-Coversong „Mein Herz schlägt schneller als deins“ total „gechillt“ gerappt.

„KULTOUR“ DELMENHORST 2023

Ersin Altintac begeistert

Das Highlight des Abends kam von Ersin Altintac, der gerade aus der Türkei nach Delmenhorst gezogen war und seinen zweiten Titel als Cover von Bon Jovis „You Give Love a Bad Name“ wunderbar rockig zelebrierte. Hier gingen die Fans im Saal so richtig mit und man merkte, dass der Künstler schon öfter auf Rockbühnen gestanden hatte, das war schon fast professionell. Daraufhin folgte Singer-Songwriter Malte Schlacke aus Nienburg auf der Gitarre mit zwei inspirierenden Songs zum Thema Sonne, Entspannen, Genießen und Sommer. Zum „Grand Finale“ kam dann noch der absolut dynamische und coole („Hey Delmenhorst, was geht“) Del-Rapper Lil Rush mit zwei fetten Rap Nummern auf die Bühne. Von ihm wird sicherlich noch zu hören sein. Die ca. 40 bis 50 Zuschauer dankten es den Künstlern jedenfalls mit lang anhaltendem Applaus. Solche Veranstaltungen sollte es ruhig öfter im Theater und dem Kleinen Haus und/oder Delmenhorst geben.

Ersin Altintac überzeugte mit einer Rock-Performance.

Text: Sven Hollstein

PROVISORISCHE FEUERWEHRZUFAHRT NOCH BIS 2024

HINDERNIS

bleibt bestehen

Eine seit Dezember 2022 provisorisch eingerichtete Sperrung von Fuß- und Radweg an der Ecke Oldenburger Straße/Rudolf-Königer-Straße, die eigentlich nur bis Ende Februar 2023 dauern sollte, sorgt noch bis 2024 für Behinderungen. Anlass ist eine provisorische Absicherung der Zu- und Ausfahrt der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Delmenhorst.

Auf dem Gelände der Feuerwehr der Stadt Delmenhorst werden seit 2022 Container auf- bzw. ausgebaut. Während der Bautätigkeit kann die Alarmzufahrt bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Delmenhorst-Stadt – diese hat dort neben der Berufsfeuerwehr ihren Standort – nicht wie gewohnt genutzt werden. Daher wurde die Zu- und Abfahrt provisorisch auf der anderen Seite der Feuerwehr von der Oldenburger Straße eingerichtet. Im Alarmfall fahren die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr sehr zügig auf das Grundstück. Um hier die Passanten und Einsatzkräfte gleichermaßen zu schützen, wurde die Zuwegung mit Baken für den Fuß- und Radverkehr Ende 2022 voll gesperrt. Das Problem: Die Oldenburger Straße ist die zentrale Hauptstraße für die westlichen Stadtteile Delmenhorsts. Jeden Tag nutzen zahllose Fußgänger und Radfahrer die Strecke und werden in Höhe der Feuerwehr plötzlich durch Absperrungen – anfangs komplett – ausgebremst. Immerhin ist diese durch eine Verschwenkung direkt hinter einem Baumbestand mit großem Gebüsch nicht einsehbare Stelle schon unter Normalbedingungen schwierig für Radfahrer.

Zunächst gar kein Durchkommen

In den ersten Wochen nach der Sperrung gab es kein Durchkommen und an dieser Stelle auch keine gefahrlose Möglichkeit, auszuweichen. Es hagelte bereits direkt nach dem Aufstellen der Vollsperrung zahlreiche Beschwerden. Viele Fußgänger und Radfahrer wichen auf die Straße aus, um die Sperrung zu umgehen, und gefährdeten sich dadurch. Fußgänger stapften durchs Gebüsch, sodass ein Trampelpfad entstand. Zeitweise hängten frustrierte Verkehrsteilnehmer sogar einzelne Teile der Absperrung aus, um durch die Lücke zu schlüpfen. Es gab aber auch verzweifelte Menschen mit Rollstühlen, Rollatoren oder Kinderwagen, die nicht mehr weiterkamen, bis hin zu spontanen „Sperrungen“ der Oldenburger Straße durch helfende Passanten, die auf die Fahrbahn gingen und Autos anhielten, damit Schulkinder die Stelle passieren konnten. Insgesamt eine unbefriedigende Situation.

Vollsperrung ersetzt

Nach Beschwerden hat die Stadt Anfang 2023 die Vollsperrung des Fuß- und Radweges durch einen engen Hindernisparcours ersetzt, sodass man zumindest passieren kann. Auf Anfrage von Deldorado informiert die Stadtverwaltung (Bauherr ist der Fachbereich Gebäudemanagement, die verkehrlichen Regelungen verantwortet der Fachdienst Verkehr): „Zurzeit geht die Fachverwaltung davon aus, dass die Baumaßnahmen spätestens zum Jahresanfang 2024 beendet sind. Dann wird auch die Zufahrtssituation für die Einsatzkräfte neu geregelt.“

Die Zufahrt über den Burggrafendamm bleibt weiterhin gesperrt.

Text: Christian Marbach

In einer Zeit, in der digitale Medien und Technologie in nahezu allen Lebensbereichen eine immer größere Rolle spielen, nutzt ein technisch aufgeschlossener Pastor aus Delmenhorst einen innovativen Ansatz, um seine Kirche und insbesondere die jungen Menschen zwischen 20 und 40 Jahren zu erreichen.

DER ELEKTRO-PASTOR

CHRISTOPH MARTSCH-GRUNAU SORGT FÜR „DIGITALE VERKÜNDIGUNG“

Pastor Christoph Martsch-Grunau, ein erfahrener Geistlicher mit einer Leidenschaft für Technologie, erkannte, dass die Kirche den Wandel in der Art und Weise, wie Menschen Informationen aufnehmen, nicht ignorieren kann. In einer Welt, in der Smartphones und Tablets fest in den Händen der Jugendlichen sind, entschied er sich, diese Medien als Werkzeuge für die Verbreitung des Glaubens einzusetzen. Er begann vor einigen Jahren, wöchentliche Podcasts mit theologischen Diskussionen und Predigten zu erstellen. Diese Podcasts sind frei verfügbar und können von jedem heruntergeladen werden. Sie behandeln nicht nur traditionelle biblische Themen, sondern berühren auch aktuelle gesellschaftliche Fragen und bieten eine Plattform für offene Diskussionen. Elektropastor Christoph Martsch-Grunau ist eigentlich ein ganz normaler Pfarrer mit viel persönlichem Kontakt zu den Menschen der Kirchengemeinden sowie traditionellen Aufgaben, wie Gottesdiensten und Konfirmandenunterricht. Er ist aber auch seit 2022 offiziell mit einer halben Stelle der „Elektropastor“ und „Digitalpfarrer“ – oder wie es offiziell heißt: „Pfarrer für digitale Verkündigung“ – des Kirchenkreises Delmenhorst-Oldenburger und verbindet Glaube und Technologie.

Kreuz und WLAN kombiniert

Sein Logo ist nicht ohne Hintergedanken eine Kombination aus dem kirchlichen Kreuz in der Mitte und dem Symbol für sendendes WLAN. Er hat Sendungsbewusstsein. Die Kirche hat verstanden, digitale Medien als Brücke zu ihren Mitgliedern einzusetzen. Mit Martsch-Grunau hat man offensichtlich innerhalb der Kirche jemanden gefunden, der diese Aufgabe mit Leben füllen kann. Wenn er nicht Pfarrer geworden wäre, hätte er Informatik studiert. Jetzt kombiniert er beide Interessen. Pastor Martsch-Grunau hat die traditionellen Methoden der Verkündigung ergänzt und setzt auf die Kraft der Podcasts und sozialen Medien. Dabei nutzt er die gesamte Palette der digitalen Technik: hybride Gottesdienste, ein eigener Podcast „Podpredigt“ bietet Gottesdienste zum Mitnehmen. Dies ermöglicht Menschen, die nicht persönlich in die Kirche kommen können oder wollen, zumindest als Zuhörer weiterhin am Kirchenleben teilzunehmen. Im Format „Wer glaubt denn sowas?“ erzählen Christinnen und Christen monatlich im Podcast, woran sie glauben oder zweifeln. Sein Instagram-Account @elektropastor hat 1286 Follower. „Unsere Kirchenmitglieder sind inzwischen zunehmend in den sozialen Medien unterwegs. Dort müssen wir mit ihnen kommunizieren – und das machen wir auch.“

„Wer glaubt denn sowas?“ ist einer seiner Podcasts.

WEBSITE

Text: Christian Matbach

Experte und Ratgeber für andere

Neben seinen eigenen digitalen Formaten und Aktivitäten soll er aber auch seine Kolleginnen und Kollegen in der Kirche unterstützen, sich in einer immer schneller verändernden technischen Welt mit eigenen Aktivitäten einzubringen – oder sie zumindest zu kennen. Er will die Digitalkompetenz der Kirche erhöhen. Aktuell erklärt er seinen Pastoren, wie sie mit ChatGPT selbst Entwürfe für Predigttexte erzeugen können. „Trotzdem bleibt es Aufgabe und Verantwortung des Nutzers, denn das Programm ist nur so gut wie die Person, die es benutzt“, relativiert Martsch-Grunau die Befürchtungen, dass Menschen überflüssig werden. Im Gegenteil: „Die Technik ermöglicht es uns auch, mehr Zeit für die Menschen zu haben.“ Manchmal ist der Zweck seiner digitalen Arbeit aber auch schlichtweg ganz praktischer Natur. Der Digitalpfarrer druckt auf seinem 3D-Drucker eigene Gegenstände mit seinem Logo aus. Aktuell sind es stabile Transportboxen für Geräte, die er braucht.

„Der Zweck muss klar sein“

Als Digitalpfarrer will er alle am Glauben Interessierte und Neugierige über Internet und Social Media erreichen und auch räumlich geht er den Weg dorthin, wo er kreative Menschen real treffen kann. Im Coworking Space hyrst der Stadt Delmenhorst bietet er mit dem neuen Format „Zündfunken“ ein Kreativtreffen an, um mit Interessierten in den Austausch darüber zu gehen, was Menschen an der Kirche wichtig ist. Die Aktivitäten des Elektropastors sind ein spannendes Beispiel dafür, wie man sich den Herausforderungen des digitalen Zeitalters durch neue Angebote stellen kann, ohne dabei die Werte und Traditionen zu vernachlässigen, die den Glauben für viele Kirchenmitglieder so bedeutsam machen. Martsch-Grunau: „Digitale Medien sind kein Selbstzweck. Wenn wir sie als Kirche gezielt einsetzen, dann tun wir dies aus einem ganz konkreten Grund: Wir bringen die Kirche mehr zu den Menschen und sind aktiver Teil ihres immer digitaleren Lebens.“

Bereits in der ersten Saison mit einem Jugendteam haben es die jungen Footballer der Delmenhorst Bulldogs, Guiliano Hoff und Fynn Jänich, geschafft, sich für einen Platz im abschließenden Kader der niedersächsischen Auswahlmannschaft Mustangs zu qualifizieren. Sie durften am Jugendländerturnier in Berlin teilnehmen.

Fynn Jänich ist von Oldenburg zu den Bulldogs gewechselt.

Erfolgreiche Footballer

JUNGE TALENTE BEIM LÄNDERTURNIER DABEI

Das Jugendländerturnier in Berlin, das Turnier der besten nationalen Jugendländermannschaften, wurde am 21. und 22. Oktober im Olympiapark in Berlin ausgetragen. Hoff und Jänich haben mit dem niedersächsischen Team am Samstag in der Gruppe 1 einen 17:14-Sieg gegen das Footballteam aus Hamburg erzielt, sind danach allerdings gegen die Favoriten und späteren Turniersieger aus Nordrhein-Westfalen mit 0:41 untergegangen, bevor es direkt am Sonntag im Spiel gegen Baden-Württemberg mit 7:13 eine knappe Entscheidung im Kampf um den dritten Platz gab. Die Trainer für den Jugendbereich Marco Lorenz und Stefan Othold sind stolz auf ihre Jugendauswahlspieler, die Spiele wurden auch auf Sportdeutschland.tv live gezeigt.

Fynn Jänich sammelte Erfahrungen bei den Knights

Der heute 18-jährige Ganderkeseer Fynn Jänich entdeckte früh sein Interesse zum American Football und fing im Alter von 13 Jahren bei den Oldenburg Knights in der C-Jugend an. Schnell lernte er die Spielzüge. „Ich liebe die Kombination aus Strategie und körperlicher Action“, sagt Jänich. Er fuhr zweimal wöchentlich mit seiner Ausrüstung mit Bahn und Bus zum Training. Er nutzte mit der Gründung eines Delmenhorster Jugendteams die Einladung zum Tryout, um sich bei den Delmenhorst Bulldogs, die von der Borgmeier Media Gruppe GmbH gesponsert werden, als erfahrener Spieler vorzustellen. Seitdem hat er mittrainiert und ist zu den Bulldogs gewechselt. Trotzdem spielt er aufgrund der Jugend-Spielgemeinschaft der Bulldogs mit den ehemaligen Teamgefährten der Oldenburg Knights. Jänich agiert auf der Position des Defensive Tackle. Seine Lieblingsmannschaft der NFL sind die Pittsburgh Steelers.

Giuliano Hoff will sportlich noch hoch hinaus.

Giuliano Hoff hat große Ziele

Guillano Hoff ist 16, wohnt in Oldenburg und hat schon mit 12 Jahren mit kontaktlosem Flagfootball bei den Oldenburg Outlaws angefangen. „In der Schule hat mich die Frau meines Coaches Stefan Othold angesprochen und ich wusste sofort, dass American Football mein Sport wird“, sagt Hoff rückblickend, der jetzt mit seinem Trainer zu den Bulldogs fährt. Wie Jänich ist auch Hoff von seiner Statur her ein klassischer Defense Liner und spielt auf der Position Tackle/Nose. Sein Lieblingsteam der NFL sind die Pirates. Selbstbewusst formuliert er: „Ich habe große Ziele und möchte in das Nationalteam.“ Erwachsenenteams brauchen eine eigene Jugendarbeit. „Bei uns können interessierte Kinder und Jugendliche ab acht Jahren im kontaktlosen Flagfootball einsteigen und auch Mädchen sind sehr gerne gesehen“, lädt Vorstandsmitglied Michael Kerzel in diesem Zusammenhang alle Interessierten ein.

Text: Christian Marbach

In einer Folge der VOX-Sendung „Goodbye Deutschland! Die Auswanderer“ reiste Danni Büchner kürzlich für einen Besuch zurück in ihre alte Heimat Delmenhorst. Die 45-Jährige berichtete von den dunklen Erinnerungen aus ihrer schwierigen Vergangenheit.

Die Zwillinge Diego und Jenna, Mama Danni Büchner und Tochter Jada (v. l.) reisten von Mallorca nach Delmenhorst.

Ein emotionaler Delmenhorst-Besuch

In der am 23. Oktober ausgestrahlten Folge kehrte Reality-TV-Darstellerin und Influencerin Daniela „Danni“ Büchner nach Delmenhorst zurück. Denn hier hat die 5-fache Mama bis zu ihrer Auswanderung nach Mallorca im Jahr 2015 gelebt.

Gemischte Gefühle vor der Abreise

Bereits zu Beginn der Folge scheint Danni Büchner der geplante Besuch in Delmenhorst nicht leichtzufallen. Vor der Reise samt Tochter Jada (18) und den Zwillingen Jenna und Diego (7) äußert sie durchwachsene Gefühle. „Ich freue mich sehr, meine Familie zu sehen, aber es sind auch gemischte Gefühle, weil ich dort sehr viel Negatives erlebt habe. Das Positive ist, ich habe dort Jens kennengelernt, aber es ist auch schmerzhaft.“ 2015 lernte die damals 3-fache Mutter ihren zweiten Ehemann, Jens Büchner, auf einem von der Borgmeier Media Gruppe GmbH veranstalteten Stadtfest in Delmenhorst kennen. Kurze Zeit später wanderte das Paar nach Mallorca aus, wo die gemeinsamen Zwillinge zur Welt kamen. Ende 2018 verstarb Jens Büchner an den Folgen von Lungenkrebs.

Finanzielle Sorgen

Kurz nach der Ankunft in Delmenhorst antwortet Danni Büchner auf die Frage, wie es sich anfühle, nun zurück zu sein mit: „Ich freue mich, meine Geschwister zu sehen, aber ich merke halt immer wieder, ich möchte hier nie mehr wohnen.“ Die gelernte Friseurin erzählt von ihren ehemaligen Geldsorgen. „Überall, wo ich dachte, ich kann da einen Euro machen, da habe ich gearbeitet“, sagt sie im Hinblick auf ehemalige Jobs. Außerdem offenbart Büchner, zeitweise bei der Tafel gegessen zu haben. „Ich weiß, wie es ist, sich irgendwo anzustellen für Essen.“ Sie habe Angst gehabt, ihre Kinder nicht satt zu bekommen.

Ehemaliges Wohnhaus reißt alte Wunden auf

Vor dem Besuch der Wohnung, in der sie bis 2015 mit den drei Kindern gelebt hatte, sagt sie: „Ich hab totalen Respekt vor der Situation. Man darf nicht vergessen, vor vielen Jahren ging es mir sehr, sehr schlecht in Delmenhorst.“ Büchner erzählt weiter: „Ich bin so froh, dass alles so gekommen ist und dass wir Jens kennengelernt haben und ich hier nie wieder wohnen muss.“ Vor dem Haus wird sie außerdem an ihre erste Ehe erinnert, in der sie psychische und körperliche Gewalt erlebt hat. „Mir ging es sehr, sehr schlecht mit dieser Partnerschaft.“ Büchner gibt zu, in dieser Zeit nicht nur finanziell, sondern auch emotional ums Überleben gekämpft zu haben.

Sie hat mit ihrer Vergangenheit abgeschlossen

Auch nach acht Jahren macht sie der Besuch des alten Wohnhauses sehr emotional. Laut Büchner haben sie und ihre Kinder hier die schlimmsten Jahre erlebt. „Ich bin immer nur ein, zwei Tage in Delmenhorst, ich krieg hier auch gar keine Luft.“ Im Interview betont sie später, dass der Besuch des Wohnhauses viele schlimme Erinnerungen in ihr hervorgerufen habe und sie nun froh sei, auf Mallorca ein neues Zuhause gefunden zu haben.

DANNI BÜCHNER BEI „GOODBYE DEUTSCHLAND!“

Text: Elena Ertleben

Seit 2021 steht auf dem Gelände des Klinikums Delmenhorst eine provisorische Rettungswache. Direkt am Verwaltungsgebäude wurde eine stationäre Zelthalle als Fahrzeughalle für den Rettungsdienst errichtet. Die Rettungskräfte selbst nutzen mehrere Räume des Verwaltungsgebäudes als Rettungswache. Inzwischen gibt es Zweifel, ob diese provisorische Rettungswache baurechtlich korrekt in Betrieb genommen wurde. Die Stadtverwaltung prüft.

Die Stadt prüft seit Monaten, ob für die Zelthalle der Rettungswache eine Baugenehmigung nötig gewesen wäre.

SCHWARZ-BAU ODER NICHT?

Mit dem entstehenden Neubau des Klinikums musste auch eine provisorische Rettungswache geschaffen werden, bis ab 2027 eine neue Rettungswache fertiggestellt wird. Auf dem Klinikgelände war Platz und das Klinikmanagement stimmte zu. Die Stadt kaufte und errichtete daraufhin die Zelthalle, in der ein Rettungstransportwagen und ein Notarzteinsatzfahrzeug untergebracht sind. Der Standort ist nicht unproblematisch, immerhin führt er direkt an der Kindertagesstätte auf dem Klinikgelände vorbei und der lange Weg bis zur Wildeshauser Straße kostet wertvolle Zeit.

UNKLARE RECHTS-SITUATION BEI DER PROVISORISCHEN RETTUNGS-WACHE

Fliegender Bau oder nicht?

Für Unklarheiten sorgt aktuell die Bauweise als Zelthalle. Baurechtlich gibt es sogenannte fliegende Bauten, zum Beispiel Zirkuszelte, die wöchentlich auf- und wieder abgebaut werden. Sie brauchen für einen bestimmten Zeitraum keine Baugenehmigung. Daneben gibt es aber auch Zelthallen, die als Lagerhallen, Flugzeughangars, Verkaufshallen oder Fahrzeughallen aufgebaut werden und langfristig stehen. Sie gelten als „Behelfsbauten“ und sind baugenehmigungspflichtig. Doch zählt die Fahrzeughalle beim Klinikum nun zu den fliegenden Bauten? Die Stadt bleibt auf Nachfrage uneindeutig. Aus dem Rathaus heißt es, „dass zunächst davon ausgegangen worden war, dass es sich um einen sogenannten genehmigungsfreien fliegenden Bau nach der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) handele“. Eine Einschätzung, die nach Recherche und Rücksprache mit externen Fachleuten zumindest für Verwunderung sorgt, da per gesetzlicher Definition „fliegende Bauten geeignet und bestimmt sind, an verschiedenen Orten aufgestellt und zerlegt zu werden“. Dass die Zelthalle geeignet ist, relativ kurzfristig auf- und abgebaut zu werden, ist unzweifelhaft. Anders verhält es sich aber in diesem Fall mit der Bestimmung. Die dauerhafte Nutzung der Halle als Rettungswache für mindestens sechs Jahre bis 2027 ist nämlich „ortsgebunden“. Zu diesem Thema gibt es entsprechend klare Durchführungsverordnungen. In der – allerdings nicht für Delmenhorst geltenden – Bremer Dienstanweisung 434 heißt es zum Beispiel: „Die Aufstelldauer muss nach dem Willen des ‚Bauherrn‘ auf maximal drei Monate begrenzt sein. Ist die subjektiv zu bestimmende Nutzungsdauer länger als drei Monate, verliert die bauliche Anlage ihre Eigenschaft als fliegender Bau und wird baugenehmigungspflichtig.“

Definition des TÜV Nord

Der TÜV Nord, der solche Hallen unabhängig vom Baurecht technisch abnimmt, wird deutlicher und beschreibt, was keine fliegenden Bauten sind: „Zelthallen, die einer ortsgebundenen Nutzung dienen. Dient das Zelt einer ortsgebundenen Nutzung und wird damit als Ersatz für ein ortsgebundenes Bauwerk verwendet, ist es kein fliegender Bau und bedarf einer Baugenehmigung durch die untere Bauaufsichtsbehörde.“ Allerdings räumt der TÜV ein, dass die Regelungen in den einzelnen Bundesländern voneinander abweichen können. Die Einstufung der Fahrzeughalle als fliegender Bau erfolgte somit entgegen dieser Vorgabe. Die Frage, ob die Stadt Delmenhorst hier somit möglicherweise einen genehmigungspflichtigen „Schwarzbau“ errichtet hat, wird aktuell geklärt. „Zwecks Klärung stehen die Fachbereiche Bürgerangelegenheiten und öffentliche Sicherheit sowie Planen, Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr sowie das Delme Klinikum Delmenhorst seit einigen Monaten in engem Austausch“, hält sich die Stadtverwaltung auf Nachfrage von Deldorado zum Thema Baugenehmigung bedeckt. Keine Aussage zum baurechtlichen Status seitens der Verantwortlichen. „Ein Ergebnis steht noch aus“, lautet die lapidare Antwort. Was auch immer daran so lange dauern mag, bleibt unbekannt. Immerhin ist die Stadt gleichzeitig Bauherr der provisorischen Rettungswache und Genehmigungsbehörde. Dass diese Doppelrolle bereits im Falle des Klinikneubaus und der ebenfalls verzögerten Stadionsporthalle nicht immer problemlos lief, ist hinlänglich bekannt. Immerhin: Das aktuelle Problem könnte mit Nachtragsbauantrag und -genehmigung wohl gelöst werden. Der inzwischen Ex-Geschäftsführer des Klinikums, Florian Friedel, bestätigt derweil gegenüber Deldorado: „Wir hatten mit dem Bau rechtlich nichts zu tun, außer dass wir der Stadt erlaubt haben, dort ihr Gebäude hinzustellen und die Räumlichkeiten zu nutzen.“ Warum die Verwaltung also dazu „mit dem Klinikum in engem Austausch ist“, erschließt sich nicht.

Ein Notarzteinsatzfahrzeug und ein Rettungswagen sind in dem provisorischen Bau untergebracht.

Bestandschutz der Gebäude in Gefahr?

Als ob die nachträgliche baurechtliche Frage der Fahrzeughalle nicht schon problematisch genug wäre, ist auch die Nutzung des angrenzenden Verwaltungsgebäudes des Klinikums als Rettungswache mit immerhin sechs Räumen baurechtlich relevant: Der langjährige Bestandsschutz für das Verwaltungsgebäude könnte laut Baurecht bei einer rechtserheblichen Nutzungsänderung als Rettungswache entfallen. Das beträfe alle unter dem Bestandsschutz bisher geduldeten Mängel im Altgebäude, zum Beispiel Brandschutz, Energiesparen, Arbeitssicherheit, die nicht dem aktuellen Stand entsprechen. Darüber hinaus gibt es zum Zustand der Räumlichkeiten Beschwerden, wie Deldorado auf Nachfrage bei Mitarbeitenden, die sich nicht öffentlich dazu äußern dürfen, erfahren hat. Ute Winsemann von der Stadtverwaltung bestätigt, dass die Stadt bereits aktiv war. „Es gab diverse Begehungen seitens der Fachbereichsleitung und/oder des Fachdienstes Feuerwehr mit und ohne Personalrat, Arbeitssicherheit, GUV, anderen Fachbereichen.“ Bei zwei Begehungen mit dem Gemeinde-Unfallversicherungsverband (GUV) seien keine gravierenden Probleme festgestellt worden. „Kleinere Dinge konnten organisatorisch gelöst werden. Der Weg von der Unterkunft zur Zeltgarage ist aktuell gepflastert worden“, so Winsemann über einen inzwischen behobenen Missstand. Die Stadt ist offiziell nur Mieter im eigenen Klinikum und hat die Räume der provisorischen Rettungswache mit eigenem Personal selbst renoviert. Kostenträger des Rettungsdienstes sind die Krankenkassen. Diese erstatten die Miete für die Unterbringung.

Politik weiß von nichts

Während die Stadtverwaltung nach eigener Aussage „seit Monaten“ mit der Klärung beschäftigt ist, ist die Politik über das Thema seltsamerweise noch nicht informiert worden, wie unsere direkten Nachfragen bei den Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat Ogonovski (CDU), Mittag (SPD) und Kalmis (FDP) ergaben. Alexander Mittag (SPD) sagt, dass „darüber nie informiert wurde“. Lediglich Murat Kalmis sagt: „Ich habe erst vor wenigen Tagen aus anderen Quellen davon erfahren, dass dort ein Bau steht, der eventuell nicht genehmigt sei. Das Versäumnis ist aus der Ära Jahnz und muss jetzt von der Verwaltung abgearbeitet werden.“ CDU-Fraktionsvorsitzender Kristof Ogonovski sagt: „Falls das notwendig ist, muss das jetzt legalisiert werden. Das wäre wieder so ein Altfall, mit dem sich die jetzige Verwaltung leider zusätzlich beschäftigen muss.“

Die besagte Halle befindet sich direkt neben der Verwaltung des DKD.

Text: Christian Marbach

Poetry-Slammerin Antidepreshiva machte mit grandioser Lyrik und Poesie auf sich aufmerksam.

POETRY- UND MUSIK-EVENT IM FAMILIENZENTRUM VILLA

Ran ans Mikro

Die Moderatoren Ole Günther (re.) und Hauke Schrade gaben „sachdienliche Hinweise" zu den Künstlern.

Schon seit Längerem gibt es keine Disco oder Ähnliches mehr für die Jugend in Delmenhorst. Umso erfreulicher ist, dass sich Nachtbürgermeisterin Stephanie von Seggern eine Aktion für jugendliche Musiker und Poetry-Slammer der Stadt Delmenhorst ausgedacht hat: ein Open Mic, einen Poetry- und Musikkünstlerabend im Saal des Familienzentrums Villa mit jungen Kreativen aus der Delmestadt, die dort ihre Vorträge und Sangeskünste präsentieren konnten.

Für eine Auftaktveranstaltung war das erste „Open Mic"-Event, das am 30. September stattfand, schon recht gelungen, zumal es neben musikalischer Unterhaltung dank Sponsoren auch kostengünstige Getränke für Besucher, Gäste und Künstler gab. Die Moderatoren Ole Günther und Hauke Schrade, der Mentor von Ole, kündigten die Künstler jeweils vor ihren Auftritten mit „sachdienlichen" Hinweisen an, also mit Informationen zum jeweiligen Act und dem Thema oder Song – sehr emotional und teils „Comedian-like". Die Poesie- und Poetry-Slam-Schiene bedienten an diesem Abend äußerst unterhaltend die jungen Damen Sam Satorii mit dem Beitrag „Die besten Jahre sind mit 20 Jahren", Sina Widmer mit „Du bist der Hauptdarsteller deiner eigenen Geschichte" und „Alice im Wunderland" und die junge Dame namens Antidepreshiva, die die Gäste mit „In fremden Betten", „Unser Pflänzchen" sowie „Mutter" mit grandioser Lyrik und Poesie begeisterte.

Nächstes Event bereits geplant

Musikalisch gesehen traten im Hip-Hop-/Rap-Bereich Lil Rush und Pos3iidon an. Die Jungs der Band Crashwave mussten leider aus Krankheitsgründen absagen, sind aber sicher beim nächsten Mal dabei. Der junge Rapper Lil Rush, der sagenhafte fünf Sprachen beherrscht, hat einige seiner coolen Rap-Songs präsentiert, was bei den Zuschauern schon mal sehr gut ankam. Zum großen Finale hat dann Einzelkünstler Pos3iidon zu den Sounds von Producer „Immature" noch die Bühne mit seinem Pop-Rap-Hip-Hop-Mix und vor allem mit einem Coversong von Andreas Bourani sowie den eigenen Songs „Stundenlang" und „80er" die Bühne gerockt. Der Abend war eine gelungene Premiere, die auch gern noch etwas mehr Musik hätte vertragen können, zum Beispiel in Form von jungen DJs. Eine Wiederholung ist bereits in Planung. So soll am 3. Februar 2024 in erweiterter Form ein Event mit dem Namen „Bühne & Bonschen" stattfinden.

Text: Sven Holtstein

„Du bist der Hauptdarsteller deiner eigenen Geschichte" – so hieß einer der Beiträge von Sina Widmer.

Eine musikalische Mischung aus Pop, Rap und Hip-Hop bot der Auftritt von Solokünstler Pos3iidon.

Den Verbrauch *im Blick behalten*

STADTWERKEGRUPPE BITTET UM SPARSAMEN UMGANG

Der bewusste Umgang mit Heizenergie bleibt weiterhin eine Tugend.

Aktuell stehen wir am Anfang der neuen Heizperiode. Und obwohl kürzlich die Preise gesenkt wurden, appelliert die Delmenhorster StadtWerkegruppe an ihre Kundinnen und Kunden, in puncto Gasverbrauch weiterhin umsichtig zu sein – aufgrund der noch unsicheren Mehrwertsteuersituation im Jahr 2024 sei dies auch im finanziellen Interesse der Verbraucher.

Text: Steffen Peschges

Im vergangenen Jahr war die Bevölkerung in Deutschland aufgrund der Gasmangellage infolge des Ukraine-Krieges zum massiven Gaseinsparen aufgerufen worden. Dieses Jahr sieht es besser aus. So konnten die Stadtwerke Delmenhorst kürzlich den Verbraucherpreis um 0,54 Cent/kWh senken. Das entspricht einer Senkung um circa 19 Prozent. Dennoch rät Geschäftsführer Hans-Ulrich Salmen, auch in der aktuellen Heizperiode sparsam mit dem Gas umzugehen. „Niemand weiß, wie sich der kommende Winter entwickeln wird", sagte er bereits Anfang Oktober und bezog sich auch auf die zwischenzeitliche Mehrwertsteuersenkung von 19 auf 7 Prozent. Aller Voraussicht nach wird es eine Wiederanhebung der Mehrwertsteuer auf Gas zum 1. Januar auf das ursprüngliche Niveau geben. Das Argument von Finanzminister Lindner ist, dass es sich bei der Absenkung um eine krisenbedingte Reduzierung gehandelt habe. Zuletzt sei die Preisentwicklung allerdings nicht so drastisch gewesen wie noch im vergangenen Jahr befürchtet.

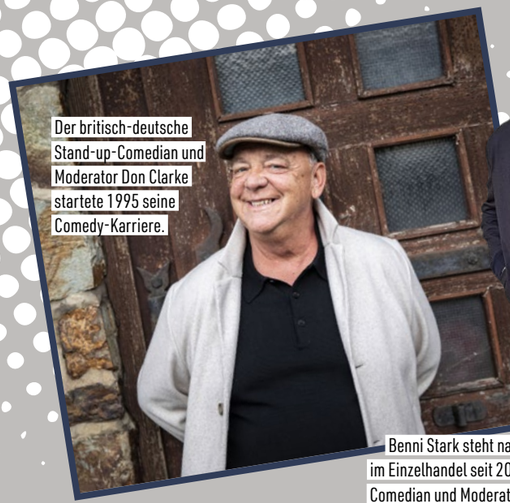
Stadtwerkechef Hans-Ulrich Salmen rät zum Sparen beim Gas.

Zu Jahresbeginn droht ein Mehrwertsteuer-Wiederanstieg

Anfang des Jahres 2024, also noch mitten in der Heizperiode, wird somit voraussichtlich der Mehrwertsteuersatz für Gas wieder auf die vor dem Ukraine-Krieg geltenden 19 Prozent angehoben. Das würde eine erhebliche Mehrbelastung für die Verbraucherinnen und Verbraucher in der dann noch laufenden Heizperiode bedeuten. Darüber hinaus könnte eine Einsparung auch aus einem anderen Grund noch relevant werden: Bei Redaktionsschluss stand eine Verlängerung der Preisbremsen für Gas, Wärme und Strom, die zum 31. Dezember 2023 auslaufen, zwar im Raum, war aber noch nicht verbindlich vom Parlament beschlossen.

Dank an die sparsamen Delmenhorster

Neben dem Ausblick auf die kommende Zeit möchte sich SWD-Geschäftsführer Salmen zugleich aber auch bei den Delmenhorsterinnen und Delmenhorstern für ihre Sparsamkeit im der Vergangenheit bedanken. „In der Heizsaison von Oktober bis März wurden insgesamt rund 15 Prozent weniger Gas verbraucht als im Vorjahreszeitraum", freut sich Salmen.



Der britisch-deutsche Stand-up-Comedian und Moderator Don Clarke startete 1995 seine Comedy-Karriere.

Benni Stark steht nach einer Karriere im Einzelhandel seit 2015 als Stand-up-Comedian und Moderator auf der Bühne.

Comedian, Moderator, Autor und Kabarettist Johannes Flöck tourt seit 2002 mit seinen Solo-Shows durch ganz Deutschland.

50. COMEDY CLUB DELMENHORST

Große Jubiläumsshow

kommt ins Kleine Haus

Ende November können beim Comedy Club Delmenhorst wieder Tränen gelacht werden. Nachdem die Divarena nach 49 erfolgreichen Ausgaben 2020 geschlossen wurde, kehrt die Veranstaltung nun mit einer großen Jubiläumsshow ins Theater Kleines Haus zurück, inklusive bekannter Künstler und eines Special Guests.

Comedy-Fans aus der Region haben sicherlich gejubelt, als sie erfahren haben, dass der Comedy Club nach der Schließung der Divarena jetzt sein großes Comeback in Form einer Jubiläumsshow feiert. Am Donnerstag, den 30. November ist es so weit. Der Einlass startet, wie aus der alten Location gewohnt, ab 19 Uhr. Diesmal jedoch im Theater Kleines Haus in der Max-Planck-Straße 4. Die Show wird dann um 20 Uhr beginnen.

Neue Location

Coronabedingt kam es 2020 nach mehr als 400 Veranstaltungen in acht Jahren zur Schließung der Divarena. Zahlreiche Comedy- und Musikveranstaltungen mit Comedians wie Enissa Amani und Ingo Appelt und Musikern wie Mark Forster und Gregor Meyle hatten hier zuvor stattgefunden. Rein logistisch wäre es nicht möglich gewesen, den Comedy Club dieses Jahr in der altbekannten Divarena stattfinden zu lassen. Das KulturBüro Delmenhorst unterstützte nun dabei, die Jubiläumsshow ins altehrwürdige Theater Kleines Haus zu holen. „Auch aufgrund der riesigen Nachfrage direkt nach Bekanntgabe der ersten Infos über die Show scheint dies jedoch eine richtige Entscheidung gewesen zu sein, weil in dem Theater gut doppelt so viele Comedy-Club-Delmenhorst-Fans Platz finden", sagt Christoph Becker, ehemaliger Geschäftsführer der Divarena. Seine Ehefrau Michaela und er veranstalten den Abend am 30.11. und freuen sich über die neue Location.

Tickets in Windeseile verkauft

Dass das Publikum nach drei Jahren ohne Comedy Club die Show im November kaum abwarten kann, wurde wohl spätestens beim Ticketverkauf spürbar. Am 3. September startete der Kartenvorverkauf für jene, die sich nach einer Instagram-Story von Christoph Becker und seiner Frau in die Interessenten-Liste eingetragen hatten. Wer dort vermerkt war, bekam den Ticket-Link per Mail zugeschickt. Das Ergebnis: Nach nur sechs Minuten waren alle 184 Early-Bird-Tickets verkauft. „Nach einer Viertelstunde haben wir bereits die 300er-Marke geknackt", so das Paar. Demnach waren am Tag des Presales schon nach weniger als 20 Minuten über 80 Prozent der Comedy-Club-Karten verkauft worden. Knapp eine Woche später riet Michaela Becker somit: „Wer dabei sein will, sollte sich jetzt auf jeden Fall schnell seine Tickets sichern!" Bei einem Gespräch mit unserer Redaktion Ende Oktober berichtete Christoph Becker dann, dass lediglich noch acht Karten für die Show übrig seien. Es kann also in jedem Fall mit einem vollen Haus gerechnet werden.

Christoph und Michaela Becker veranstalten den 50. Comedy Club.

Die große Jubiläumsshow findet am 30.11. im Theater Kleines Haus statt.

Tolle Künstler und ein Special Guest

Die drei zu erwartenden Comedians sind in der Vergangenheit bereits in der Divarena aufgetreten und konnten das Publikum schon dort mit ihren Solo-Shows begeistern. Nun kommen Johannes Flöck, Don Clarke und Benni Stark für die 50. Auflage zurück zum Comedy Club Delmenhorst. Neben Kulturmoderator Markus Weise und der ehemaligen Teamleiterin für Veranstaltungen und Künstler bei der Divarena, Lisa-Marie Nistler, freut sich Becker ebenfalls auf viele bekannte Gesichter aus dem Divarena-Team, die am Abend im Publikum anwesend sein werden. So werde unter anderem auch sein ehemaliger Geschäftsführerkollege Christian Hohnholt da sein. „Zusätzlich haben wir noch einen Special Guest eingeladen", blickt Becker voraus. Um wen es sich handelt, möchte er dabei noch nicht verraten. „Das soll für das Publikum am Abend eine große Überraschung sein." Auf die Frage, ob das Publikum den Comedy Club nächstes Jahr wieder erwarten darf, gebe es noch keine Antwort. Was aber schon feststeht: Wie immer wird der Comedy Club vom Deldorado präsentiert.

Text: Elena Erxleben

BAUSTELLE SYKER STRASSE WANDERT STADTEINWÄRTS

Änderungen für Anwohner

Anfang November wandert der nächste Bauabschnitt der Großbaustelle Syker Straße weiter in Richtung Innenstadt. Stadtauswärts bleibt die Straße befahrbar. Einige der Nebenstraßen werden nur noch für Anlieger frei sein, sodass die Baustelle von Autofahrern großzügiger umfahren werden muss. Auch Anwohner in unmittelbarer Nähe werden zum Teil umgeleitet.

Von Freitag, dem 3. November bis voraussichtlich Freitag, den 15. Dezember wird an dem etwa 110 Meter langen Bereich ab der Einmündung Langenwischstraße stadteinwärts gearbeitet. Während Fußgänger und Radfahrer, die ihr Rad schieben, die Baustelle weiterhin passieren können, müssen Autofahrer diese umfahren.

Die Tankstelle ist weiterhin mit dem Auto über die Syker Straße erreichbar.

Umleitungen für Autofahrer

Jan Eric Fiedler aus der Stadtverwaltung informiert: „In Richtung Innenstadt kann die Baustelle über die bereits bekannte und ausgeschilderte Umleitung umfahren werden.“ Diese führt von der Syker Straße über den Kreisel in den Reinersweg, von dort aus in die Annenheider Allee und nach dem Kreisel über den Niedersachsendamm sowie anschließend über den Hasporter Damm. Kurz vor dem Stadion können Autofahrer dann rechts in die Berliner Straße abbiegen. Von dort aus kommt man wieder in der Syker Straße hinter dem Baustellenabschnitt heraus. Andersherum können Autofahrer, die aus Richtung der Innenstadt kommen, von der Syker Straße aus an der Baustelle vorbei und hinter der Tankstelle nach links in die Langenwischstraße abbiegen. Von der Langenwischstraße aus ist aufgrund der Einbahnstraßenregelung hier nur das Abbiegen nach links und somit stadtauswärts möglich.

Die Einfahrt in die Barrienstraße ist lediglich für Anlieger über die Auffahrt der Autoglaswerkstatt möglich.

Änderungen für Nebenstraßen und Anlieger

Da die Baustelle die Anlieger der Barrienstraße direkt betrifft, werden diese über das Grundstück von Autoglas Mester in der Syker Straße 211 geleitet. Anschließend müssen sie dann nach rechts auf die Syker Straße abbiegen. Alle Hauseingänge der Anwohner bleiben zu Fuß erreichbar. Für Autofahrer gilt zu beachten: Die Durchfahrt der Bassumer Straße sowie der Straße An der Schaftrift ist in dieser Zeit nur für Anlieger erlaubt. Das Umfahren der Baustelle über diese Nebenstraßen ist somit nicht möglich.

Das ist noch erreichbar

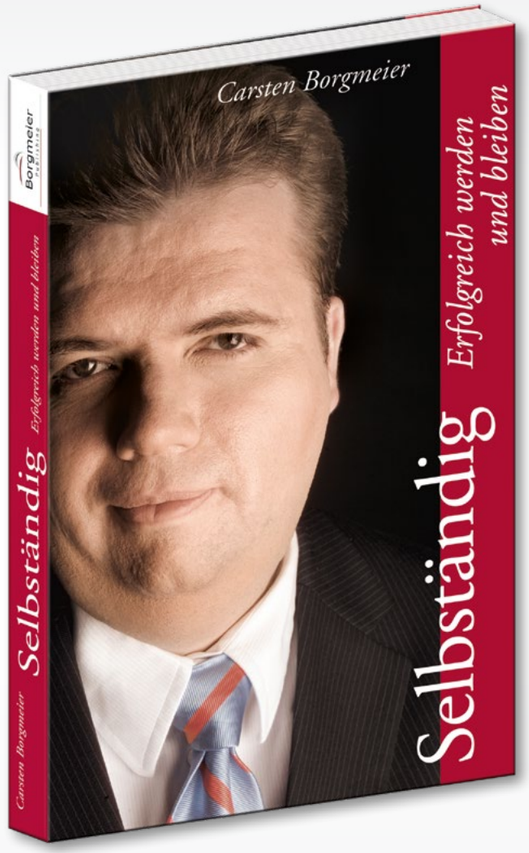
„Der Betrieb Fahrzeug Logemann sowie die GTÜ-Kfz-Prüfstelle bleiben über die Zufahrt vom Annenheider Damm aus erreichbar“, so Fiedler. Gleiches gelte für die Tankstelle, die innerhalb des Baustellenbereichs liegt und weiterhin über die Zufahrt an der Syker Straße angefahren werden könne. Die Durchfahrt im Annenheider Damm war zwar wegen der Baustelle zeitweise geöffnet, ist aber seit Ende Oktober wieder mittels Poller unterbunden. Außerdem gut zu wissen: Laut dem Fachdienst Straßen- und Brückenbau könnte sich die geplante Zeit der Bauarbeiten witterungsbedingt noch verschieben.

Text: Elena Erxleben

Publishing

Unternehmensführung aus der Praxis

Auch als Hörbuch für lange Autofahrten



Selbständig –
Erfolgreich werden und bleiben

Buch: ISBN-10: 3-9811165-3-4,
ISBN-13: 978-3-9811165-3-3,
224 Seiten, 24,95 Euro, gebunden

Hörbuch: ISBN-10: 3-9811165-5-0,
ISBN-13: 978-3-9811165-5-7,
24,95 Euro, 4 CDs, ca. 295 Minuten

Pragmatische Tipps im Umgang mit Banken, Mitarbeitern, Kunden und Wettbewerbern.
Von einem erfolgreichen Pragmatiker für die Praxis!

„Deutschlands achtgrößte PR-Agentur“ im Ranking der Fachzeitschrift „W&V“.

Borgmeier Publishing • Ein Geschäftsbereich der Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112 • D-27749 Delmenhorst • Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0 • Fax: +49 (0) 42 21 – 1 77 89
www.borgmeier.de • info@borgmeier.de

inhabergeführt · persönlich · professionell · passioniert

Borgmeier Publishing

Rund zwei Dutzend Vertreter der örtlichen Kulturszene sowie der Stadtverwaltung kamen Ende September im Coworking Space hyrst zum vierten Runden Tisch Kultur zusammen. Der Austausch wirkte fruchtbar. Ein Fazit lautete: Die Stadtverwaltung kann nicht alles leisten.

Die Teilnehmer des Runden Tisches – Markus Pragal, 3. von rechts, warb für mehr Eigeninitiative und Netzwerkgedanken.

„Die Stadt macht das schon“

TREFFEN DES RUNDEN TISCHS KULTUR

Zunächst nutzten Vertreter der Malwerkstatt die Gelegenheit, bei dem Treffen am 26. September den Teilnehmern aus den verschiedenen kulturellen Bereichen ihre Arbeit vorzustellen. Dabei wurde auch das erste Problem deutlich: Früher hatten die Hobbymaler im Jute-Center ihren Sitz. Da die Lage ihres aktuellen Ateliers in der Lessingstraße eher unzentral ist, wünschten sich die Betreiber einen zentral gelegenen Raum in der Stadt – eine Art Kulturzentrum –, den auch die anderen Kulturschaffenden nutzen könnten und wo sie sich gegenseitig befruchten. Eine Idee, der sich auch noch andere später anschlossen. „Den Wunsch an die Stadt kann ich verstehen“, sagte Erster Stadtrat Markus Pragal. Doch in Zeiten der Haushaltskonsolidierung sei es gerade überhaupt nicht die Zeit, sogenannte „neue freiwillige Leistungen zu beschließen“. Der Erwartungshaltung, dass die Stadt eine Immobilie finde und als Kulturzentrum finanziere, erteilte Pragal eine klare Absage. Nachtbürgermeisterin Stephanie von Seggern brachte als Ideenimpuls einen Kunstverein in Köln ins Spiel, der aktuell ein Kulturzentrum für die ganze Stadt realisiere. Ins gemeinsame Gespräch kam anschließend noch der Vorschlag der Nutzung der leer stehenden Divarena, allerdings ohne konkretes Ergebnis. „Wir müssen viel mehr miteinander reden und dann anschließend der Stadt Vorschläge unterbreiten“, schlug Veranstalter Christoph Becker als allgemeinen Ansatz für die Zusammenarbeit der Kulturellen in der Stadt vor.

Thema Lärmschutz kam aufs Tapet

Natürlich wurde auch das leidige Thema Lärmschutz thematisiert, kritisch, aber sachlich. Seitens der Kulturschaffenden gab es den Wunsch, dass ein Mitarbeiter der Verwaltung sie mal in einem Vortrag in die Geheimnisse des Lärmschutzes bei Veranstaltungen einweihen möge, damit die Veranstalter es künftig leichter haben. Pragal nahm die Idee zwecks Prüfung auf. Auch ein neuerlicher Kulturstammtisch soll terminiert werden. Allerdings bat Detlef Blanke darum, dass die nächste Einladung vonseiten der Stadt ausgehen solle, auf seine Einladung sei bisher nie ausreichende Resonanz gekommen. „Ich würde ungern als Stadt zum Stammtisch einladen“, sagte Pragal, wohl augenzwinkernd gemeint, und erklärte sich dann aber doch bereit, noch mal einen entsprechenden Versuch zu starten. Mehrfach machte Pragal deutlich, dass die Stadt aber nicht alle Problem lösen könne. „In Delmenhorst gibt es die Kultur ‚Die Stadt macht das schon‘“, so Pragal. Er wünsche sich, dass die Kulturschaffenden sich stärker eigenverantwortlich engagieren und die Stadt unterstützend begleitet. Immerhin erwuchs aus dem Treffen bereits die erste Kooperation. So fanden im Anschluss Marco Tienz und Frank Axonoff zusammen und verabredeten sich für eine Kooperation bei einer Klub40-Party in der Divarena am 3. November.

Text: Steffen Pesdhges

Das Labor für Chemische und Mikrobiologische Analytik GmbH, kurz Lafu, ist in Delmenhorst ein Begriff aufgrund seiner chemischen Analysen. Weniger bekannt ist, dass das Institut auch mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) Oldenburg kooperiert, wovon regionale Wirtschaftsbetriebe profitieren.

IHK-Vertreter Torben Kokott mit Lafu-Chef Zörner und den Mitarbeiterinnen Ann-Kathrin Seiz und Renate Seyfert (v. l.)

LAFU UND DIE IHK IM DIALOG

WISSEN FÜR DIE WIRTSCHAFT SEIT 30 JAHREN

Der Erfahrungs- und Austauschkreis Umweltschutz der IHK Oldenburg dient seit Jahrzehnten als Plattform zum Wissens- und Erfahrungsaustausch von Unternehmensvertretern und soll diesen dabei helfen, auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Von Beginn des Lafu an, das vor drei Jahrzehnten gegründet wurde, ist das Institut dort Mitglied. Laborchef Gary Zörner sagt dazu: „Wir engagieren uns seitdem im Arbeitskreis hauptsächlich im Bereich Umwelt und Arbeitsschutz. Wir treffen uns mehrmals im Jahr, um über verschiedene Fachthemen zu diskutieren und auch Vorträge zu hören. Es geht dabei auch oft um betriebliche Interessen und Schwerpunkte. Ein Geben und Nehmen ist oft Thema.“ Entsprechend war am 7. September Torben Kokott, Referent für Energie und Umwelt der IHK, zu Gast und überbrachte Glückwünsche zum Jubiläum. Auch Horst Herbert, Leiter des Arbeitskreises, sowie etliche IHK-Mitglieder waren in der Turbinenhalle anwesend, um sich zu Umweltthemen zu informieren.

Für die Gebäude zuständig

Dipl.-Ing. Renate Seyfert, seit 20 Jahren beim Lafu und für Gebäude zuständig, hielt einen Vortrag über „Schimmelproblematiken im Neubau eines Geschäfts- und Wohnhauses“. Ihr Schwerpunkt? „Alles, was mit der Problematik zu tun hat, zum Beispiel Schadstoffe, Schimmelpilze, Fasern und so weiter, dafür bin ich Ansprechpartnerin. Ich gehe in die Gebäude vor Ort und mache die Probeentnahmen. Die Analysen werden dann bei uns im Labor durchgeführt. Ich bekomme die Ergebnisse geliefert, mache die Bewertung, gebe Handlungs- und Sanierungsempfehlungen und mache die Sanierungsbegleitung.“

Umweltkrankheiten und Kombinationswirkungen

Ann-Kathrin Seiz, MS.c., leitet derweil die Abteilung Wasser beim Lafu. In ihrem Vortrag referierte sie über Umweltkrankheiten und Kombinationswirkungen, ein Thema, das vielleicht nicht so bekannt und zugleich überaus komplex ist. Anhand einer Studie aus dem Jahr 1978 lässt sich die Kombinationswirkung gut veranschaulichen. Darin wurde ermittelt, wie viel Quecksilber benötigt wird, damit eine von 100 Mäusen stirbt. Anschließend wurde ermittelt, wie viel Blei nötig ist, damit eine von 100 Mäusen stirbt. Danach wurden beide Substanzen gemischt und den Mäusen verabreicht. Das Ergebnis war ein deutlich anderes: Alle 100 Mäuse starben. Dies ist eine einfache Illustration der Kombinationswirkung. In der Realität ist sie tatsächlich komplexer. Da es natürlich viel mehr Chemikalien und Substanzen gibt als die beiden genannten, entsteht eine Vielzahl von möglichen Kombinationen.

Text: Jeff Burke

Wish

Bilder: Disney

Die Walt Disney Animation Studios feiern in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Das muss auch mit einem neuen Animationsfilm gefeiert werden. Dahinter stehen im Wesentlichen die Macher von „Frozen“ und natürlich geht es wieder magisch zu: Im Königreich Rosas bestimmt der selbstverliebte Monarch Magnifico über die Wünsche seiner Untertanen, doch Asha erkennt seine dunkle Seite. Mithilfe eines kleinen Sterns namens Star setzt sie sich gegen die Willkür des Königs zur Wehr … Ohne Musik geht das bei Disney nicht, dafür haben die Hit-Songwriterin Julia Michaels und Grammygewinner Benjamin Rice gesorgt.

Neu im Kino
ab 30.11.

KINO

THE MARVELS

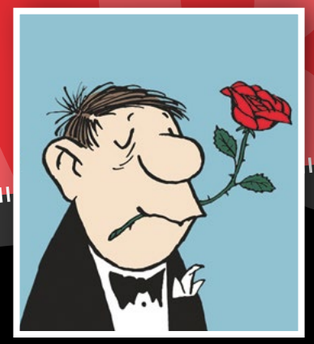
Noch mehr Frauenpower im Marvel-Universum: Oscar-Gewinnerin Brie Larson kehrt nach dem Milliardenerfolg „Captain Marvel“ zurück als Carol Danvers. Dieses Mal wird sie zur Teamarbeit gezwungen, denn ihre Superkräfte geraten durch eine mysteriöse Verbindung mit Kamala Khan (Iman Vellani, bekannt aus der Serie „Ms. Marvel“) und Monica Rambeau (Teyonah Parris, bekannt aus der Serie „WandaVision“) durcheinander. Und das Universum braucht sie! Fun Fact: Die 33-jährige Nia DaCosta ist die erste Afroamerikanerin auf dem Marvel-Regiestuhl und gleichzeitig die Jüngste, die bisher für das MCU (Marvel Cinematic Universe) als Filmemacher engagiert wurde.

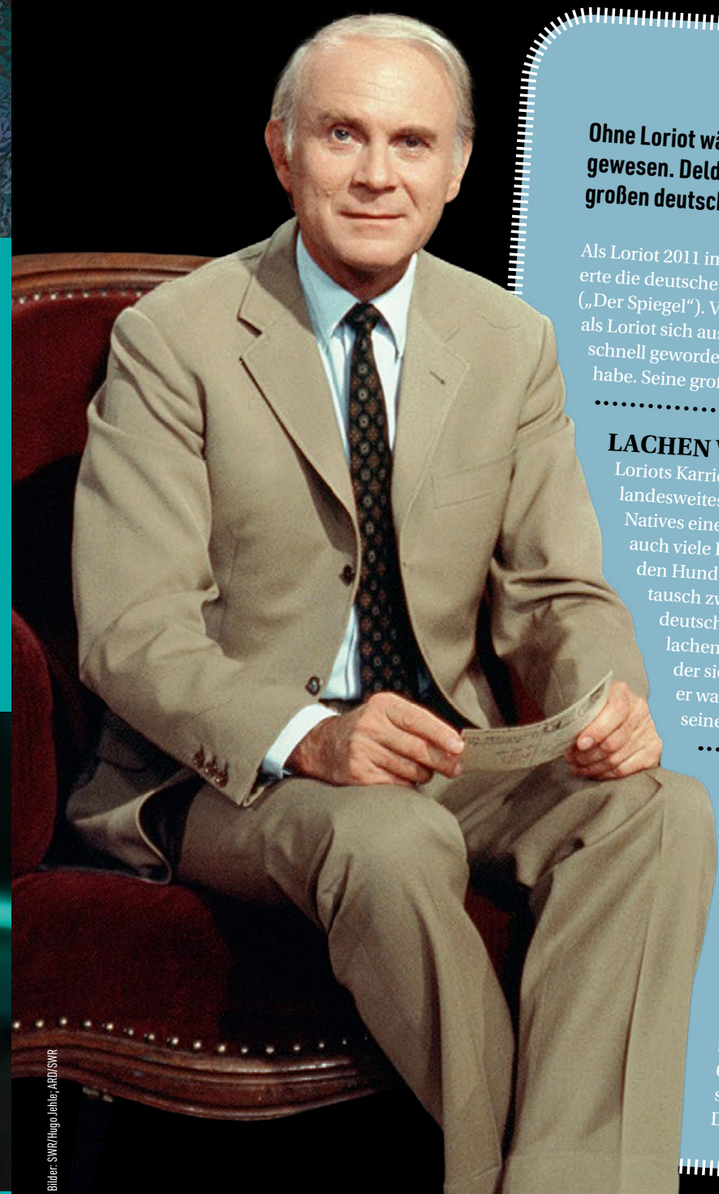
Texte Kulturteil: Jan Zumholz

Neu im Kino
ab 08.11.

Bilder: Marvel 2023

Starporträt





Bilder: SWR/Hugo Jehle; ARD/SWR

LORIOT

Ohne Loriot wäre die Bonner Republik längst nicht so lustig gewesen. Deldorado gratuliert zum 100. Geburtstag des großen deutschen Humoristen.

Als Loriot 2011 im Alter von 87 Jahren an Altersschwäche starb, trauerte die deutsche Medienlandschaft um den „Meister des Humors“ („Der Spiegel“). Verloren hatte sie ihn aber schon fünf Jahre zuvor, als Loriot sich aus dem Fernsehen zurückzog, weil es ihm „zu schnell geworden“ sei und keine komische Qualität mehr erlaubt habe. Seine große Zeit war die Ära der drei Programme.

LACHEN WILL GELERNT SEIN

Loriots Karriere begann schon, als es gerade erst ein einziges landesweites TV-Programm gab – für die heutigen Digital Natives eine unerträgliche Vorstellung. Unerträglich fanden auch viele Leser des „Stern“ 1953 die Cartoon-Reihe „Auf den Hund gekommen“, die ihren Witz aus einem Rollentausch zwischen Mensch und Tier bezog. Im Nachkriegsdeutschland konnte man noch nicht über sich selbst lachen und der Urheber Bernhard-Viktor von Bülow, der sich schon Loriot nannte, wurde gefeuert. Aber er war es dann, der den Deutschen wie kein anderer seiner Zeit Humor beibrachte.

ZUM GEBURTSTAG VIEL PROGRAMM

Sein humoristisches Schaffen ist zu vielseitig, um es in diesem Rahmen auch nur annähernd zu würdigen. Als Höhepunkte bleiben die Comedy-Fernsehserie „Loriot“ aus den Jahren 1976 bis 1978 und die Kinofilme „Ödipussi“ (1988) sowie „Pappa ante portas“ in Erinnerung. Letztere sind in der ARD-Themenwoche zu seinem 100. Geburtstag ab Montag, dem 6. November unter anderem wieder im Fernsehen oder auch in der Mediathek zu sehen. Den 100. feiern wir dann am Sonntag.

SOUND CHECK

Johnny Marr
Spirit Power

Johnny Marr gilt als einer der besten Gitarristen seiner Zeit. Nach den Smiths hat er 20 Jahre lang Alben mit verschiedenen Bands herausgebracht, bevor er 2013 mit „The Messenger“ seine Solokarriere startete. Zum 10-jährigen Bestehen derselben ist jetzt die Best-of-Compilation „Spirit Power“ erschienen, auf der auch zwei neue Songs enthalten sind.

Katie Melua
Call Off The Search (Deluxe Edition)

Katie Meluas zauberhaftes Debütalbum ist schon 20 Jahre alt. Es enthält noch überwiegend Kompositionen ihres Entdeckers Mike Batt und eroberte damals Platz 1 der britischen Charts. Zum Jubiläum ist eine remasterte Deluxe Edition erschienen, die mit Demos, B-Seiten und Live-Aufnahmen als Doppel-LP oder noch umfangreichere Doppel-CD erhältlich ist.

Various Artists
The Rhythm Of The Rain

Mit der passenden Musik hat auch der Herbstregen seinen Reiz. Bear Family bietet auf einer CD 30 Fundstücke aus den Archiven der 50er- und frühen 60er-Jahre. Darunter beispielsweise die Ballade „Just Walkin’ In The Rain“ von den Prisonaires, die tatsächlich aus Gefängnisinsassen bestanden, und ein früher Hit von Carole King.

Anoushka Shankar

CHAPTER I: FOREVER, FOR NOW

Im Dezember 1965 hörte die westliche Welt erstmals eine Sitar im Radio. George Harrison war bei den Dreharbeiten zum Film „Help“ auf das indische Instrument gestoßen und hatte sich das Nötigste beigebracht, um es bei der Aufnahme des Beatles-Klassikers „Norwegian Wood“ zu spielen. Inspiriert hatte ihn Ravi Shankar, der später sein Freund und Lehrer wurde, was dem indischen Sitarspieler und seiner Musik zu einer wachsenden internationalen Bekanntheit verhalf. Ohne diese Vorgeschichte würde seine Tochter Anoushka Shankar heute nicht ein Minialbum wie „Chapter I: Forever, For Now“ in Deutschland veröffentlichen. Hier steht die Sitar nicht im Dienst von Popsongs, wie seinerzeit bei „Norwegian Wood“, sondern im Mittelpunkt der vier instrumentalen Kompositionen. Kein Pop, kein Rock, kein Gesang. Das klingt für den Laien erst mal nach klassischer indischer Musik und erst beim näheren Hinhören kristallisiert sich der Weltmusikcharakter heraus, durch das dezente Klavier des deutschen Pianisten Nils Frahm, das Akkordeon der Griechin Magda Giannikou und Gal Maestros sensibles Bassspiel. Das Album bildet den Auftakt einer Minialbum-Trilogie. Es bleibt spannend, ob Shankar damit nach neun Grammy-Nominierungen endlich eine der begehrten Trophäen gewinnen kann. Ihre Halbschwester Norah Jones hat schließlich schon neun im Schrank stehen.

Bilder: Laura Lewis

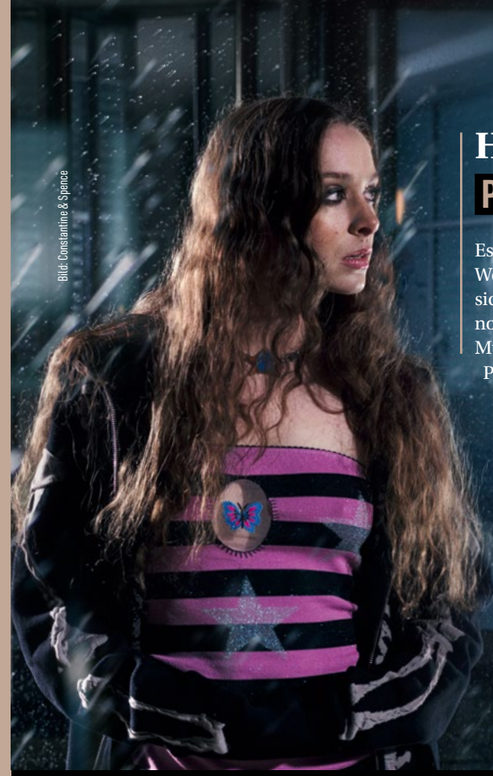


Bild: Constantine & Spence

Holly Humberstone
Paint My Bedroom Black

Es war ein langer, aber entschlossener Weg bis zu diesem Debütalbum, für das sich Holly Humberstone viel Zeit genommen hat. Schon als Schülerin lud sie Musik auf der „BBC Music Introducing“-Plattform hoch und ergatterte dadurch einen Auftritt auf dem Glastonbury-Festival – mit 19! Die heute 23-jährige Engländerin studierte am von Paul McCartney mitbegründeten Liverpool Institute for Performing Arts, veröffentlichte erste Singles und EPs, trat in der amerikanischen Late-Night-Show von Jimmy Fallon auf, ging mit Olivia Rodrigo auf Tour und gewann 2022 den Brit Award for Rising Star. Ihrem Ruf als Alt-Pop-Prinzessin wird sie jetzt mit einem vielseitigen Album gerecht, das ihre emotionalen Singer-Songwriter-Qualitäten in den Vordergrund stellt. Ob in Synth- oder eher Folkpop-Aufmachung – der persönliche Charakter bleibt gewahrt und auch im überwiegenden Midtempo-Bereich ist da stets ein gewisser Kick. Eine (noch) bodenständige Alternative zu Taylor Swift, die längst in Superstarsphären abgedriftet ist. Wenn Holly Humberstone am 19. Februar 2024 nach Hamburg ins Knust kommt, gibt es schon Tickets ab 29,45 Euro!

Bild: Dave Hogan

Duran Duran
Danse Macabre

Auch Duran Duran hat das Halloween-Fieber gepackt. Passend zum Gruselfest haben sie ein neues Album herausgebracht, das mit drei neuen eigenen Songs, vier neuen Versionen alter „Deep Cuts“ und ganz unterschiedlichen Coverversionen sowohl die guten als auch die bösen Geister beschwört. Denn in jeder Sparte gibt es Gewinner und Verlierer. Während die Zusammenarbeit mit ihrem alten Weggefährten Nile Rodgers, „Black Moonlight“, nach einem vielversprechenden Auftakt an einem 08/15-Chorus leidet, wäre der Titelsong mit seinem New-Wave-Biss auch schon auf ihrem vielseitigen Debütalbum nicht fehl am Platz gewesen. Gelungen ist die Neuaufnahme von „Secret October“, ursprünglich die B-Seite zur Hitsingle „Union Of The Snake“, die damals buchstäblich in letzter Minute entstand und jetzt erwachsen geworden ist. Und so überzeugend die Coverversion des Talking-Heads-Klassikers „Psycho Killer“ mit Gaststar Victoria De Angelis von Måneskin und ganz besonders die Vereinnahmung des Specials-Hits „Ghost Town“ sind, so gruselig ist ihr Versuch, „Paint It Black“ von den Stones neu zu erfinden. Immerhin ja auch irgendwie passend zum Thema.

Bild: Stephanie Pistel

The Rolling Stones
Hackney Diamonds

Das gab es schon sehr lange nicht mehr: „Hackney Diamonds“ ist endlich wieder ein Studioalbum mit originalen Jagger-Richards-Songs (und ein wenig Hilfe von Andrew Watt), die an die gute alte Zeit anknüpfen. Bei „Sweet Sounds Of Heaven“ erinnert Lady Gaga mit ihrem himmlischen Gospelgesang an Merry Claytons „Gimme Shelter“-Gastspiel und beim raubeinigen „Live By The Sword“ sind noch mal die Stones der späteren 70er- und 80er-Jahre vereint, mit dem inzwischen verstorbenen Charlie Watts am Schlagzeug und Bill Wyman am Bass. Ganz zurück zu den Wurzeln geht es mit der Muddy-Waters-Adaption „Rolling Stone Blues“, bei der nur die letzten Originale der Ur-Stones am Werk sind: Mick und Keith harmonisch vereint. Zu schön.

DVD & BLU-RAY

Romantische Komödie

Harry und Sally

Streaming hat einiges für sich, aber manche Filme gehören einfach ins Regal. „Harry und Sally“ zählt definitiv dazu, denn es steckt so viel Romantik, Humor und Beziehungsweisheit in diesem Klassiker aus dem Jahr 1989, dass man ihn gar nicht häufig genug wiedersehen kann. In der limitierten Collector’s Edition im Mediabook (UHD + Blu-ray) demonstriert Meg Ryan jetzt erstmals in 4K Ultra HD mit Dolby Vision und HDR10, wie Frauen einen Orgasmus vortäuschen.

Bild: Capelight Pictures

Verlosung

GRAN TURISMO

„Gran Turismo“ ist nicht die unter diesem Titel zu erwartende stereotypische Videospiel-Adaption, sondern ein waschechter Rennfahrer-Film nach einer wahren Geschichte. Jann Mardenborough (dargestellt von Archie Madekwe) lernt das Rennfahren beim Spielen von „Gran Turismo“. Beim GT Academy Contest setzt er sich als jüngster Champion des Wettbewerbs gegen 90.000 Konkurrenten durch und schafft den Absprung vom Spiel auf die reale Rennstrecke … Zur Besetzung zählen u. a. „Stranger Things“-Star David Harbour, Spice Girl Geri Halliwell und Orlando Bloom.

ZUM VERKAUFSSTART AM 9. NOVEMBER VERLOSEN WIR 2 x 1 DVD UND 1 BLU-RAY.

Quizfrage: Welche von Orlando Blooms berühmtesten Filmfiguren hat eine Frau namens Elizabeth?

Die Antwort mit Adresse bis zum 18. November an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Bitte angeben, falls keine Blu-ray erwünscht. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Bild: Plaion

Die Antwort auf die „Ruby taucht ab“-Verlosung lautet: „Pirates of the Caribbean“(Fluch der Karibik)
Gewonnen haben Emily Meyer, Helmut Hesse und Johann Meinken.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, als dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Science-Fiction

Sador – Herrscher im Weltraum

Roger Corman war im Oktober noch Stargast auf dem Beyond Fest – mit stolzen 97 Jahren. Die B-Movie-Ikone hatte 1980 „Sador – Herrscher im Weltraum“ mit einem Budget von (laut AFI) 5 Millionen Dollar produziert – 6 Millionen billiger als „Star Wars“. Dass das Design und die Effekte sich trotzdem noch sehen lassen konnten, liegt am unermüdlichen Einsatz des jungen James Cameron, der damit sein Ticket zum späteren Erfolg löste.

Inhaltlich war Akira Kurosawas Klassiker „Die sieben Samurai“ (1954) bzw. die Western-Adaption „Die glorreichen Sieben“ (1960) das Vorbild, daher trägt der von Sador (John Saxon) bedrohte Planet den Namen Akir und Robert Vaughn spielt eine ähnliche Rolle wie 20 Jahre zuvor als einer der Sieben. Der 80er-B-Movie-Spaß ist neu als Mediabook (Blu-ray + DVD) bei Plaion erschienen.

Horror

Halloween Trilogie

Alles, was nach John Carpenters Slasherfilm-Meilenstein „Halloween“ (1978) kam, war jahrzehntelang irgendwie unbefriedigend – jedenfalls im Vergleich mit dem schaurig effektiven Low-Budget-Original. Also tat Regisseur David Gordon Green mit dem von Carpenter begleiteten „Halloween“-Comeback 2018 einfach so, als habe es die neun vorherigen Fortsetzungen gar nicht gegeben.

40 Jahre später lauert der maskierte Serienkiller wieder im Schatten und hat es immer noch auf Laurie Strode – originalbesetzt mit der einzig wahren Scream Queen Jamie Lee Curtis – abgesehen. Die nach dem Comeback-Erfolg unter Greens Regie entstandene „Halloween“-Trilogie, zusammen mit „Halloween Kills“ (2021) und „Halloween Ends“(2022), ist jetzt mit zahlreichen Extras neu auf DVD, Blu-ray und als 4K-UHD-Steelbook-Library-Collection erschienen.

Bilder: Plaion, Universal

Action

Mission: Impossible – Dead Reckoning Teil 1

Im ersten Film des „Mission: Impossible“-Zweiteilers „Dead Reckoning“ kämpft Ethan Hunt (Tom Cruise) nicht nur gegen seinen Erzfeind Gabriel (Esai Morales), sondern vor allem gegen eine außer Kontrolle geratene künstliche Intelligenz. Gleich vier starke Frauenrollen sorgen dafür, dass sich niemand über mangelnde Gleichberechtigung beschweren kann. Der bedingungslos zu empfehlende, hochspannende Actionfilm startet am 2.11. auf DVD, Blu-ray und UHD-BD.

Bild: Paramount

BÜCHER & CO.

John Walsh

Conan der Barbar

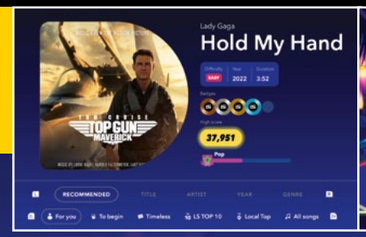
50 Jahre hatte es gedauert, bis aus der Pulp-Fiction-Figur Conan ein Kinoheld wurde. Die Rolle des schlagkräftigen Barbaren hatte wohl nur auf Arnold Schwarzenegger gewartet, der damit 1982 seinen Durchbruch als Hollywoodstar feierte. Heute gilt „Conan der Barbar“ als Kultfilm und fällt damit in das Fachgebiet von John Walsh. Der britische Filmemacher und -liebhaber hat u. a. schon umfangreiche Bücher zu den Früh-80er-Klassikern „Flash Gordon“ und „Die Klapperschlange“ veröffentlicht. Sein Stil ist etwas hölzern und liest sich teilweise wie ein Wikipedia-Beitrag, dafür geht er auf der Basis einer umfangreichen Bibliografie ins Detail und beleuchtet die verschiedensten Facetten des Films, einschließlich seiner Vorgeschichte bis zurück zum geistigen Conan-Vater Robert E. Howard. Die Darsteller hat Walsh nicht eigens interviewt, aber die Produzenten Raffaella De Laurentiis und Buzz Feitshans sowie Colin Arthur und Carlo de Marchis aus dem Special-Effects-Team und die Schnittassistentin María Luisa Pino. In erster Linie glänzt das 176-seitige Hardcover-Buch durch sein umfangreiches Bildmaterial, darunter viele Behind-the-Scenes-Einblicke und eine Fülle von Artwork – ein visuelles Fest für Conan-Fans.

www.cross-cult.de

Bilder: Conan Properties International LLC / Cross Cult

GAME

LET’S SING 2024



Nachschub für Karaoke-Fans: Die neue Ausgabe von „Let’s sing“ erscheint mit einer wilden Mischung an Songs. Da reihen sich Queen mit „Another One Bites The Dust“ und David Bowie mit „Life On Mars“ an Ace of Base mit „The Sign“ und Ava Max mit „Billion Dollar Baby“ oder auch Tom Odell mit „Another Love“, um nur einige ganz unterschiedliche Beispiele zu nennen. Zusätzlich zu den 20 Songs auf der Disc gibt es digital noch 15 weitere zum Mitsingen, ob allein oder bevorzugt natürlich mit Freunden, denn das ist vor allem ein Partyspiel. Der neue Online-Mehrspielermodus dient dem freundschaftlichen Wettbewerb, erstmals gibt es aber auch eine Story, mit welcher der Spieler vom Schüler zum Star avanciert. Ab 7. November für Nintendo Switch, PS4 & 5, Xbox One und Xbox Series X/S erhältlich.

Bilder: Plaion

EINE KLEINE ZEITREISE ...

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 11/2013:

- Borgmeier organisiert das Delmenhorster Stadtfest 2014
- Multimedia-ABBA-Show zum 40. Jubiläum der Schweden-Band
- Einkaufsstrategien für stressfreie Weihnachtstage

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 11/2033:

- Lichterfest erstmals in der gesamten Delmenhorster Innenstadt
- GraftTherme zum beliebtesten Erlebnisbad Niedersachsens gewählt
- Ausgefischt? Über die Hälfte aller Fischarten aus der Delme verschwunden

DIE ZAHL DES MONATS: 11

Am **11.11.** wird in Ganderkesee der Faschingsauftakt unter dem Motto „Zurück im Faschingsglück“ ab 19 Uhr im Haus Adelheide eingeläutet. Noch am selben Abend werden das neue Prinzenpaar sowie das Kinderprinzenpaar verkündet. Diese Faschingssaison soll dabei ganz besonders werden, da der Festumzug und das dazugehörige feierreiche Wochenende wieder im Winter stattfinden. In den letzten zwei Jahren war das Fest auf den Sommer verschoben worden. Zum Umzug am 10. Februar gehören Festwagen, Fuß- und Musikgruppen und natürlich eine Menge Spaß. Faschingsfans erwartet somit nicht nur wieder eine „klassisch“ kühle fünfte Jahreszeit, sondern ein buntes Programm, bei dem Feierlaune garantiert ist. Auch bei der GGV steigt nach der Wahl eines Gewinnerordens nun die Vorfreude auf den 11.11. Weitere Details zur Faschingssaison in Ganderkesee gibt es auf Seite 4.

STREIFEN DES MONATS

Während der Herbstferien hat die Volkshochschule Delmenhorst zum zehnten Mal Angebote für Schülerinnen und Schüler organisiert. Der Fokus lag dabei insbesondere auf der intensiven Deutschförderung. Denn viele der geflüchteten Kinder und Jugendlichen aus der Ukraine, dem Irak und Afghanistan haben Probleme, dem Unterricht zu folgen. Wie den Kindern spielerisch die deutsche Sprache näher gebracht wird, zeigt ein Video des NDR. Beim gemeinsamen Kochen mit Gleichaltrigen macht das Lernen neuer Wörter gleich viel mehr Spaß. Und am Ende gibt es die selbst gemachte Pizza zur Belohnung.

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

„Der hat bestimmt Dreck am Stecken.“ Die Redewendung haben sicherlich schon viele verwendet, wenn sie über jemanden sprechen, der zum Beispiel aufgrund unmoralischen Handelns etwas zu verbergen hat. Der Spruch stammt aus einer Zeit, in der es noch keine befestigten Straßen gab. Nur die reichen Leute konnten es sich leisten, die Wege vor ihren Häusern zu bepflastern. Wenn die normalen Bürger zu Fuß unterwegs waren, hatten sie demnach schnell Erde und Schlamm unter den Schuhen. Bevor sie ein Haus betraten, versuchten sie den Dreck mit einem Stock von den Schuhen zu kratzen und die Verschmutzung zu verbergen. Da Sauberkeit für Unschuld stand, wurde Dreck im Laufe der Zeit mit Schuld in Verbindung gesetzt.

Texte: Elena Erxleben

Publishing

Delmenhorst-Bildbände

Die beiden Delmenhorst-Bildbände von Borgmeier Publishing zeigen die liebenswerten Orte der Stadt. Auf den Fotos von Deldorado-Kolumnist Helmut Hein finden sich die schönsten Plätze, von der lebendigen Nordwolle über die herrliche Natur der Graft bis hin zum aufstrebenden Deichhorst.

Carsten Borgmeier
„Mein Tipp: Sichern Sie sich Ihre ganz spezielle Ausgabe. Mit einem eigenen Vorwort und Ihrem Firmenlogo versehen, ist das Buch für Geschäftspartner und Kunden ein ideales Geschenk.“

- Verkaufsstellen in Delmenhorst: Lesezeichen-Dauelsberg, Lange Str. 22 • Decius, Lange Str. 11 • Buchhandlung Jünemann, Lange Str. 37 • Stadtmarketing im Rathaus
- Verkaufsstellen in Ganderkesee: Stöber Schreibwaren, Ring 8

Hier können Interessierte die Bücher für je 19,95 Euro bestellen:

Borgmeier Publishing • Ein Geschäftsbereich der Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112 • D-27749 Delmenhorst • Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0 • Fax: +49 (0) 42 21 – 1 77 89
www.borgmeier.de • info@borgmeier.de

inhabergeführt · persönlich · professionell · passioniert

Borgmeier Publishing

Tiefuhr

(0 42 21) 1 34 61

- **Rollläden**
- **Markisen**
- **Vordächer**
- **Fenster**
- **Türen**

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · somfy · weinor DIE MARKISE · ALUKON system